



föritztal.

Föritztal-Kurier | Amtsblatt der Gemeinde Föritztal

Jahrgang 2022

Mittwoch, 23. November 2022

Nummer 11

*Wir wünschen
eine schöne Adventszeit*



Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Sitzungen der Gemeinde Föritztal

- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Föritztal für das Haushaltsjahr 2022 vom 15.11.2022 Seite 3
- 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Föritztal vom 15.11.2022 Seite 4
- 3. Satzung zur Änderung der Entschädigungs-
satzung der Gemeinde Föritztal vom 15.11.2022 Seite 4
- Inkrafttreten der Satzung über den vorhaben-
bezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freianlage TWA Rottmar“ der Gemeinde Föritztal Seite 5

Beschlüsse des Gemeinderates Föritztal

- Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 27.09.2022 Seite 5
- Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022 Seite 5
- Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 05.07.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse Seite 5
- Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beteiligten Öffentlichkeit, Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbar-
gemeinden zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasser-
versorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 10.05.2022) Seite 6
- Beschluss über die Satzung der Gemeinde Föritztal über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasser-
versorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 27.09.2022) Seite 6
- Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Föritztal Seite 6
- Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Föritztal zur 1. qualifizierten Änderung des vorhaben-
bezogenen Bebauungsplans „Solarpark Birkig II“ im Stadtteil Birkig Seite 6
- Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Föritztal zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Alexanderhütte“ Firma Gerresheimer, Markt Tettau, Landkreis Kronach Seite 6
- Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 35. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 21.06.2022 Seite 6
- Beschluss über die Auftragsvergabe - Wegebau-
arbeiten Blechhammerer Straße mit Durchlass-
bauwerk Bocksbach im OT Judenbach Seite 6
- Beschluss über die Auftragsvergabe Flachdach-
sanierung Gemeindezentrum Judenbach, Bellershöhe 1 sowie Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben Seite 7
- Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.10.2022 Seite 6
- Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 37. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 27.09.2022 Seite 6
- Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse Seite 7
- Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Föritztal für das Haushaltsjahr 2022 Seite 7
- Beschluss über den Finanzplan und das Investitions-
programm für die Jahre 2021 bis 2025 Seite 8

- Beschluss über die erste Änderung der Geschäfts-
ordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Föritztal Seite 8
- Beschluss über die 3. Satzung zur Änderung der Entschädigungs-
satzung Seite 8
- Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Föritztal zum Erlass einer Entwicklungssatzung (§ 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB) für den Gemeindeteil Burgstall Markt Mitwitz Landkreis Kronach Seite 8
- Beschluss über den Abschluss eines Durch-
führungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 27.09.2022) Seite 8
- Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022 Seite 8
- Beschluss über die Errichtung eines Salzsilos im OT Judenbach am Standort Bellershöhe 1 sowie Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben Seite 8
- Beschluss über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2019 Seite 9

Beschlüsse der Ausschüsse des Gemeinderates Föritztal

- Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 18.10.2022 Seite 9
- Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 30.08.2022 Seite 9
- Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der im Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Föritztal am 30.08.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse Seite 9
- Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022 Seite 10
- Gemeindeliche Einvernehmen zu Bauunterlagen Seite 10

Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

- Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.11.2022 Seite 11
- Sitzung des Gemeinderates Föritztal am 06.12.2022 Seite 11
- Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses am 06.12.2022 Seite 11

Amtliche und öffentliche Bekanntmachungen

- Mitteilung der Kasse / Kämmerei zum Kassenschluss 2022 Seite 12
- Verkauf gebrauchtes Tanklöschfahrzeug Seite 12
- Stellenausschreibung Seite 12
- Öffnungs- und Schließzeiten der Gemeindeverwaltung Föritztal im Dezember 2022 Seite 13
- Öffnungszeiten Grüngutannahmestelle Judenbach Seite 13
- Öffnungszeiten Wertstoffhof Neuhaus-Schierschnitz Seite 13
- Telefonische Erreichbarkeit der Revierförster Seite 13
- Sprechstunde des Kontaktbereichs für die Gemeinde Föritztal der Polizeiinspektion Sonneberg Seite 13

Bekanntmachung anderer Ämter und Behörden

- Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung Liegenschaftsvermessung Seite 13
- Das FORSTAMT informiert Seite 13

Öffentlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Seite 14

Der nächste „Föritztalkurier“

erscheint am Mittwoch,
den 21. Dezember 2022

Redaktionsschluss ist am Dienstag,
den 13. Dezember 2022, 10.00 Uhr

Amtlicher Teil der Gemeinde Föritztal**Satzungen**

Gemeinde Föritztal
Freistaat Thüringen

**1. Nachtragshaushaltssatzung**

**der Gemeinde Föritztal
Landkreis Sonneberg für das Haushaltsjahr 2022 vom 15.11.2022**

Auf Grund des § 60 der ThürKO vom 16. August 1993 (GVBL. Seite 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05. Oktober 2022 (GVBL. S. 414, 415) hat der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022 die folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen, die hiermit erlassen wird:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

		erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	
				gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a)	im Verwaltungshaushalt				
	die Einnahmen	911.700		12.047.700	12.959.400
	die Ausgaben	911.700		12.047.700	12.959.400
b)	im Vermögenshaushalt				
	die Einnahmen	111.800		5.887.000	5.998.800
	die Ausgaben	111.800		5.887.000	5.998.800

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0,00 Euro um 0,00 Euro erhöht - vermindert - und damit auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 0,00 Euro um 0,00 Euro erhöht - vermindert - und damit auf 0,00 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Nachstehende Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden wie folgt geändert:
bleiben unverändert

(Steuerart) erhöht vermindert gegenüber auf nunmehr
um v.H. um v. H. bisher v. H. v.H.

- 1.....
2.....
3.....

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.800.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

II.**Beschluss und Genehmigungsvermerk**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Föritztal wurde in der Sitzung des Gemeinderates Föritztal am 25.10.2022 beschlossen und ordnungsgemäß beim Landratsamt Sonneberg, Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Das Landratsamt Sonneberg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 09.11.2022 die Eingangsbestätigung erteilt.

III.**Hinweise in der öffentlichen Bekanntmachung**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und der 1. Nachtrags- haushaltplan 2022 liegen in der Zeit

vom 28.11.2022 bis zum 30.12.2022

bei der Gemeindeverwaltung Föritztal während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus (§ 57 Abs. 3 ThürKO).

Darüber hinaus wird die Haushaltssatzung 2022 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Verstöße wegen Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Föritztal geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Föritz, den 15.11.2022

Gemeinde Föritztal
Andreas Meusel
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Gemeinde Föritztal
Freistaat Thüringen



1. Änderung der Geschäftsordnung

für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Föritztal vom 15.11.2022

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.2022 (GVBl. S. 87) hat der Gemeinderat der Gemeinde Föritztal in der Sitzung am 25.10.2022 folgende 1. Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

Artikel 1

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 (bekannt gemacht im Amtsblatt der Gemeinde Föritztal Nr. 1/2019 am 09.01.2019, S. 2) wird wie folgt geändert:

Der § 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„§ 10

Sitzungsleitung, Hausrecht, Redeordnung

(1) Der Vorsitzende des Gemeinderats leitet die Sitzung, übt das Hausrecht aus und sorgt für die Aufrechterhaltung der Ordnung. Ist er verhindert, führt den Vorsitz im Gemeinderat sein Stellvertreter.“

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Föritztal, den 15.11.2022

Gemeinde Föritztal
Andreas Meusel
Bürgermeister

Gemeinde Föritztal
Freistaat Thüringen



3. Satzung

zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Föritztal vom 15.11.2022

Aufgrund der §§ 13 und 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom

17. Februar 2022 (GVBl. Seite 87), der Thüringer Verordnung über Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung - ThürEntschVO) vom 06. November 2018 (GVBl. S. 703), in der jeweils gültigen Fassung, der Thüringer Verordnung über Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDauwEV) vom 04. September 1992 (GVBl. Seite 490), in der jeweils gültigen Fassung, der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit vom 07. September 1993 (GVBl. Seite 617), in der jeweils gültigen Fassung, des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz -ThürKWG-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 530), in der jeweils gültigen Fassung, der Neubekanntmachung des Thüringer Schiedsstellengesetzes von 17. Mai 1996 (GVBl. Seite 61), in der jeweils gültigen Fassung, des § 2 der Thüringer Feuerwehr- Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457), in der jeweils gültigen Fassung, sowie der Hauptsatzung der Gemeinde Föritztal vom 22.01.2019 hat der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022 die folgende 3. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Föritztal beschlossen, die hiermit erlassen wird:

Artikel 1

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Föritztal vom 22.02.2019 (bekanntgemacht im Amtsblatt der Gemeinde Föritztal Nr. 3/2019 vom 27.02.2019), in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Föritztal vom 08.04.2020 (bekanntgemacht im Amtsblatt der Gemeinde Föritztal Nr. 4/2020 vom 22.04.2020) wird wie folgt geändert:

Der § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:

der/die Vorsitzende des Gemeinderates	50,00 €
der/die Vorsitzende eines Ausschusses von	40,00 €,
der/die Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion von	40,00 €.

Für die Führung des Vorsitzes in einer Sitzung erhalten ein Sitzungsgeld:

der/die stellvertretende Vorsitzende des Gemeinderates	25,00 €.
der/die stellvertretende Ausschussvorsitzende von	20,00 €.

Das Zusammentreffen von Funktionen bleibt unberührt.

(3) Die Ortsteilräte erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Ortsteilrates ein Sitzungsgeld von 25,00 € (max. 4 Sitzungen pro Jahr).

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Föritztal, den 15.11.2022

Gemeinde Föritztal
Andreas Meusel
Bürgermeister

DS

DS

Bekanntmachungsnachweise:**Hinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:**

Verstöße wegen der Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Föritztal, den 15.11.2022

Andreas Meusel
Bürgermeister

DS

Bekanntmachung**Inkrafttreten der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freianlage TWA Rottmar“ der Gemeinde Föritztal**

Der Gemeinderat Föritztal hat am 27.09.2022 mit Beschluss-Nr. GR/428/37/22 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freianlage TWA Rottmar“ der Gemeinde Föritztal (Planungsstand 27.09.2022) als Satzung beschlossen. Mit Schreiben vom 10.10.2022 wurde beim Landratsamt Sonneberg die Genehmigung der oben genannten Satzung beantragt. Die Genehmigung durch das Landratsamt Sonneberg wurde mit Schreiben vom 08.11.2022 erteilt.

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freianlage TWA Rottmar“ der Gemeinde Föritztal (Planungsstand 27.09.2022) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich Begründung bei der Gemeindeverwaltung Föritztal, Bauamt, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Föritztal geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung nach § 12 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Föritztal, den 15.11.2022

Andreas Meusel
Bürgermeister

DS

Beschlüsse des Gemeinderates**Beschluss Nr. GR/424/37/2022**

Sitzungsdatum: 27.09.2022

Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 27.09.2022

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. Seite 87) bestätigt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022 die vorliegende Tagesordnung.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/425/37/2022

Sitzungsdatum: 27.09.2022

Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022, die Niederschrift des öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/426/37/2022

Sitzungsdatum: 27.09.2022

Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 05.07.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse

Aufgrund des § 40 Abs. 2 Satz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022 die nachfolgenden in nicht öffentlicher Sitzung am 05.07.2022 gefassten Beschlüsse im nächsten Amtsblatt der Gemeinde Föritztal zu veröffentlichen:

Beschluss Nr. GR/420/36/2022 vom 05.07.2022

Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 35. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 21.06.2022

Beschluss Nr. GR/421/36/2022 vom 05.07.2022

Beschluss über die Auftragsvergabe - Wegebauarbeiten Blechhammerer Straße mit Durchlassbauwerk Bocksbach im OT Judenbach

Beschluss Nr. GR/422/36/2022 vom 05.07.2022

Beschluss über die Auftragsvergabe Flachdachsanierung Gemeindezentrum Judenbach, Bellershöhe 1 sowie Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/427/37/2022**Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beteiligten Öffentlichkeit, Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 10.05.2022)**

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, in Föritztal, OT Rottmar, Planungsstand 10.05.2022 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB lag in der Zeit vom 28.07.2022 bis 29.08.2022 in der Gemeindeverwaltung Föritztal bei Herrn Sven Heinze, Referent des Bürgermeisters, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist konnten von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Träger öffentlicher Belange wurden von dieser Auslegung benachrichtigt.

Die während dieser öffentlichen Auslegung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Freianlage TWA Rottmar“ in Föritztal Planungsstand 10.05.2022 vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit, Behörden, sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.09.2022 mit folgendem Ergebnis geprüft:

Anlage 1 - Würdigung der Stellungnahmen, Planungsstand: 10.05.2022

Bemerkung: Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/428/37/2022**Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über die Satzung der Gemeinde Föritztal über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 27.09.2022)**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. November 2017 (BGBI. I S. 3634) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“ Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg in Föritztal, Planungsstand 27.09.2022 als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Bemerkung: Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/429/37/2022**Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Föritztal**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Föritztal in der Sitzung am 27.09.2022 die als Anlage beigelegte 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Föritztal:

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/430/37/2022**Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Föritztal zur 1. qualifizierten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Birkig II“ im Stadtteil Birkig**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022, der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Birkig II“ im Stadtteil Birkig der Stadt Neustadt bei Coburg die gemeindenachbarliche Zustimmung zu erteilen.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/431/37/2022**Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Föritztal zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Alexanderhütte“ Firma Gerresheimer, Markt Tettau, Landkreis Kronach**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022, der Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Alexanderhütte“ Firma Gerresheimer, Markt Tettau, Landkreis Kronach die gemeindenachbarliche Zustimmung zu erteilen.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/420/36/2022**Sitzungsdatum: 05.07.2022****Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 35. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 21.06.2022**

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 05.07.2022, die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 35. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 21.06.2022 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 06.07.2022

i.V. Sabine Kohl
1. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/421/36/2022**Sitzungsdatum: 05.07.2022****Beschluss über die Auftragsvergabe - Wegebauarbeiten Blechhammerer Straße mit Durchlassbauwerk Bocksbach im OT Judenbach**

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Februar 2022 (GVBl. Seite 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 05.07.2022 aufgrund des Vergabevorschlags des Landratsamtes Sonneberg vom 21.06.2022 die Auftragsvergabe Wegebauarbeiten Blechhammerer Straße mit Durchlassbauwerk Bocksbach im OT Judenbach an nachfolgendes Unternehmen:

Thüringen Forst, Maschinenstützpunkt Gehren
Töpfergasse 27
98694 Ilmenau OT Gehren

Bruttoauftragssumme: 187.300,05 €

Datum der Ausfertigung: 06.07.2022

i.V. Sabine Kohl
1. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/422/36/2022**Sitzungsdatum: 05.07.2022****Beschluss über die Auftragsvergabe Flachdachsanierung Gemeindezentrum Judenbach, Bellershöhe 1 sowie Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben**

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Februar 2022 (GVBl. Seite 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 05.07.2022: Aufgrund der Angebotsauswertung erfolgt die Auftragsvergabe zur Flachdachsanierung Gemeindezentrum Judenbach, Bellershöhe 1 an nachfolgendes Unternehmen:

Firma „Glückauf“ Dachdecker GmbH
Flurstraße 4
96524 Sonneberg

Bruttoauftragssumme: 77.407,77 €

sowie die Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben:
Vermögenshaushalt

- Flachdachsanierung Gemeindezentrum Judenbach, Bellershöhe 1

HHST 2.06020.94000 77.000 € APL

Die Ausgaben waren unabewisbar.

Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

Datum der Ausfertigung: 06.07.2022

i.V. Sabine Kohl
1. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/435/38/2022**Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.10.2022**

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. Seite 87) bestätigt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022 die vorliegende Tagesordnung.

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/436/38/2022**Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 37. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 27.09.2022**

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022, die Niederschrift des öffentlichen Teils der 37. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 27.09.2022 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/437/38/2022**Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse**

Aufgrund des § 40 Abs. 2 Satz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022 die nachfolgenden in nicht öffentlicher Sitzung am 27.09.2022 gefassten Beschlüsse im nächsten Amtsblatt der Gemeinde Föritztal zu veröffentlichen:

Beschluss Nr. GR/431/37/2022 vom 27.09.2022

Beschluss über den Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 27.09.2022)

Beschluss Nr. GR/432/37/2022 vom 27.09.2022

Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022

Beschluss Nr. GR/433/37/2022 vom 27.09.2022

Beschluss über die Errichtung eines Salzsilos im OT Judenbach am Standort Bellershöhe 1 sowie Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben

Beschluss Nr. GR/434/37/2022 vom 27.09.2022

Beschluss über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2019

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/438/38/2022**Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Föritztal für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des § 60 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022 die folgende

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Föritztal für das Haushaltsjahr 2022

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel
Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/439/38/2022**Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025**

Aufgrund des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022, den

**Finanzplan und das Investitionsprogramm
für die Jahre 2021 - 2025**

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel**Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal****Beschluss Nr. GR/440/38/2022****Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die erste Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Föritztal**

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Föritztal in der Sitzung am 25.10.2022 die als Anlage beigelegte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Gemeinde Föritztal:

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel**Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal****Beschluss Nr. GR/441/38/2022****Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die 3. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung**

Aufgrund der §§ 13 und 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. Seite 87), der Thüringer Verordnung über Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung - ThürEntschVO) vom 06. November 2018 (GVBl. S. 703), in der jeweils gültigen Fassung, der Thüringer Verordnung über Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürD-aufwEV) vom 04. September 1992 (GVBl. Seite 490), in der jeweils gültigen Fassung, der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit vom 07. September 1993 (GVBl. Seite 617), in der jeweils gültigen Fassung, des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz -ThürKWG-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 530), in der jeweils gültigen Fassung, der Neubekanntmachung des Thüringer Schiedsstellengesetzes von 17. Mai 1996 (GVBl. Seite 61), in der jeweils gültigen Fassung, des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457), in der jeweils gültigen Fassung, sowie der Haupsatzung der Gemeinde Föritztal vom 22.01.2019 beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022 die folgende 3.Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Föritztal:

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel**Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal****Beschluss Nr. GR/442/38/2022****Sitzungsdatum: 25.10.2022****Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Föritztal zum Erlass einer Entwicklungssatzung (§ 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB) für den Gemeindeteil Burgstall Markt Mitwitz Landkreis Kronach**

Aufgrund der § 13 Abs. 2 BauGB beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 25.10.2022, dem Erlass einer Entwicklungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 für den Gemeindeteil Burgstall Markt Mitwitz Landkreis Kronach die gemeinsenachbarliche Zustimmung zu erteilen.

Datum der Ausfertigung: 26.10.2022

Andreas Meusel**Bürgermeister
der Gemeinde Föritztal****Beschluss Nr. GR/423/37/2022****Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über den Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage TWA Rottmar“, Flurstück 598/17 Gemarkung Rottmar, des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (Planungsstand 27.09.2022)**

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. Seite 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022, den als Anlage beigelegten Durchführungsvertrag mit dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg, vertreten durch den Verbandsvorsitzenden, abzuschliessen.

Bemerkung: Aufgrund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer**2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal****Beschluss Nr. GR/432/37/2022****Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022**

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022, die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 36. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer**Gemeinde Föritztal
der Gemeinde Föritztal****Beschluss Nr. GR/433/37/2022****Sitzungsdatum: 27.09.2022****Beschluss über die Errichtung eines Salzsilos im OT Judenbach am Standort Bellershöhe 1 sowie Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben**

Aufgrund der sich neu ergebenden Rahmenbedingungen für die Streusalzbeschaffung und der gestiegenen Beschaffungskosten bei der Fa. HTD-Service Hein ist die Errichtung eines Salzsilos in Judenbach vorgesehen.

Anschaffungskosten, brutto: 45.000,00 €

Hierfür ist eine Gegenfinanzierung im Vermögenshaushalt wie folgt vorgesehen:

Umschichtung von 30.000,00 € HHSt 77100.96036 Kompakt-abscheider Bauhof Heub.
 Enthnahme von 15.000,00 € aus der Rücklage
 Die neue HHSt lautet 77100.94068 Salzsilo Judenbach / Heubisch
 Die Ausgaben waren unabweisbar.
 Die außerplanmäßigen Ausgaben werden hiermit genehmigt
 Datum der Ausfertigung: 28.09.2022
i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschluss Nr. GR/434/37/2022
Sitzungsdatum: 27.09.2022

Beschluss über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2019
 Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. 87) bewilligt der Gemeinderat Föritztal in seiner Sitzung am 27.09.2022 die nachfolgend genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2019:

Verwaltungshaushalt: - überplanmäßige Ausgaben -
 * HHST: 90000.81000 - 20.197,95 Euro
 Gewerbesteuerumlage
 * HHST: 90000.84800 - 123.334,23 Euro
 Umverteilung Gewerbesteuer
 Gewerbegebiet Föritz/Sonneberg

Diese Mehrausgaben waren unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen und Umverteilung im Verwaltungshaushalt.

Vermögenshaushalt: - außerplanmäßige Ausgaben -
 * HHST: 61504.96000 - 11.466,99 Euro
 Dorferneuerung Neuhaus
 Beratungsleistungen
 - überplanmäßige Ausgaben -
 * HHST: 13000.93500 - 26.329,54 Euro
 Anschaffung von Ausrüstungen und
 Einsatzkleidung FFW aller OT

Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgte aus der Rücklage.

Datum der Ausfertigung: 28.09.2022

i.V. Silke Fischer
2. Beigeordnete
der Gemeinde Föritztal

Beschlüsse der Ausschüsse des Gemeinderates Föritztal

Beschluss Nr. BA/378/30/2022
Sitzungsdatum: 18.10.2022

Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 18.10.2022

Aufgrund des § 26 Abs. 2 Nr. 15 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. Seite 87) bestätigt der Bau- und Umwaltausschuss des Gemeinderates Föritztal in seiner Sitzung am 18.10.2022 die vorliegende Tagesordnung.

Datum der Ausfertigung: 19.10.2022
Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender

Beschluss Nr. BA/379/30/2022
Sitzungsdatum: 18.10.2022

Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 30.08.2022

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Bau- und Umwaltausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal in seiner Sitzung am 18.10.2022, die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 30.08.2022 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 19.10.2022
Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender

Beschluss Nr. BA/380/30/2022
Sitzungsdatum: 18.10.2022

Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der im Bau- und Umwaltausschuss der Gemeinde Föritztal am 30.08.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse

Aufgrund des § 40 Abs. 2 Satz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Bau- und Umwaltausschuss des Gemeinderates Föritztal in seiner Sitzung am 18.10.2022 die nachfolgenden in nicht öffentlicher Sitzung am 30.08.2022 gefassten Beschlüsse im nächsten Amtsblatt der Gemeinde Föritztal zu veröffentlichen:

Beschluss Nr. BA/370/29/2022 vom 30.08.2022

Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022

Beschluss Nr. BA/371/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Nutzungsänderung-Einrichtung einer Werkstatt für Sandstrahlen und Pulverbeschichten auf dem Flurstück 144/2 in der Gemarkung Neuhaus

Beschluss Nr. BA/372/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Überdachte Lagerfläche für Feuerholz auf dem Flurstück 139/2 in der Gemarkung Gefell

Beschluss Nr. BA/373/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Umnutzung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Wohnhaus durch Umnutzung der Werkstatt im EG zu Wohnung auf dem Flurstück 100/16 in der Gemarkung Föritz

Beschluss Nr. BA/374/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses in Föritztal OT Sichelreuth auf dem Flurstück 275/10 in der Gemarkung Sichelreuth

Beschluss Nr. BA/375/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Herstellen einer Geländeaufschüttung als Abstell- und Lagerfläche auf dem Flurstück 135/25 in der Gemarkung Gessendorf

Beschluss Nr. BA/376/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Fertiggarage 6 x 9 m in Föritztal OT Judenbach auf dem Flurstück 806/3 in der Gemarkung Judenbach

Beschluss Nr. BA/377/29/2022 vom 30.08.2022

Bauantrag zum Vorhaben Errichtung eines Salzsilos in Föritztal OT Judenbach auf dem Flurstück 314/28 in der Gemarkung Judenbach

Datum der Ausfertigung: 19.10.2022
Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender

Beschluss Nr. BA/370/29/2022**Sitzungsdatum: 30.08.2022****Beschluss über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 05.07.2022**

Aufgrund des § 42 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. Seite 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Seite 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) beschließt der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal in seiner Sitzung am 30.08.2022, die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 05.07.2022 zu genehmigen.

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/371/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Nutzungsänderung-Einrichtung einer Werkstatt für Sandstrahlen und Pulverbeschichten auf dem Flurstück 144/2 in der Gemarkung Neuhaus**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag zum Vorhaben Nutzungsänderung-Einrichtung einer Werkstatt für Sandstrahlen und Pulverbeschichten auf dem Flurstück 144/2 in der Gemarkung Neuhaus **zu erteilen**

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/372/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Überdachte Lagerfläche für Feuerholz auf dem Flurstück 139/2 in der Gemarkung Gefell**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umwaltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag Überdachte Lagerfläche für Feuerholz auf dem Flurstück 139/2 in der Gemarkung Gefell **zu erteilen**

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/373/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Umnutzung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Wohnhaus durch Umnutzung der Werkstatt im EG zu Wohnung auf dem Flurstück 100/16 in der Gemarkung Föritz**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umwaltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag zum Vorhaben Umnutzung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Wohnhaus durch Umnutzung der Werkstatt im EG zu Wohnung auf dem Flurstück 100/16 in der Gemarkung Föritz **zu erteilen**

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/374/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses in Föritztal OT Sichelreuth auf dem Flurstück 275/10 in der Gemarkung Sichelreuth**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umwaltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag zum Vorhaben Bauantrag zum Vorhaben Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses in Föritztal OT Sichelreuth auf dem Flurstück 275/10 in der Gemarkung Sichelreuth **zu erteilen**

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/375/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Herstellen einer Geländeaufschüttung als Abstell- und Lagerfläche auf dem Flurstück 135/25 in der Gemarkung Gessendorf**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umwaltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag Herstellen einer Geländeaufschüttung als Abstell- und Lagerfläche auf dem Flurstück 135/25 in der Gemarkung Gessendorf **zu erteilen**

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/376/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Fertiggarage 6 x 9 m in Föritztal OT Judenbach auf dem Flurstück 806/3 in der Gemarkung Judenbach**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umwaltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag zum Vorhaben Bauantrag zum Vorhaben Fertiggarage 6 x 9 m in Föritztal OT Judenbach auf dem Flurstück 806/3 in der Gemarkung Judenbach **zu erteilen**

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender**Beschluss Nr. BA/377/29/2022****Sitzungsdatum: 30.08.2022****Bauantrag zum Vorhaben Errichtung eines Salzsilos in Föritztal OT Judenbach auf dem Flurstück 314/28 in der Gemarkung Judenbach**

Aufgrund des § 36 Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 19, Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal vom 18.12.2018 beschließt der Bau- und Umwaltausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2022 das gemeindliche Einvernehmen

- zum Bauantrag zum Vorhaben Errichtung eines Salzsilos in Föritztal OT Judenbach auf dem Flurstück 314/28 in der Gemarkung Judenbach **zu erteilen** sowie die **Zustimmung** zum **Umfang der Befreiung**:
 - Bauvorhaben liegt ausserhalb des Baufensters
 - Pkt. 8. Gestaltungsvorgabe

Datum der Ausfertigung: 01.09.2022

Hartmut Hannweber
Ausschussvorsitzender

Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Sitzung Ausschuss für Kultur und Sport Nr. 17/2022 am 29.11.2022

Am **Dienstag, 29. November 2022** findet um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Forsthaus“, Alte Handelsstraße 100, 96524 Föritztal OT Judenbach die 17. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Gemeinderates Föritztal statt.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Föritztal, den 23.11.2022

Sitzung Gemeinderat Föritztal Nr. 40/2022 am 06.12.2022

Am **Dienstag, 6. Dezember 2022** findet um 18:00 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz die 40. Sitzung des Gemeinderates Föritztal statt.

Tagesordnung:

BÜRGERFRAGESTUNDE

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 06.12.2022
2. Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 38. Sitzung des Gemeinderates Föritztal vom 25.10.2022
3. Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der in der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse
4. Beschlusskontrolle
5. Vorstellung des Investitionsprogramms sowie Vorstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg (WWS, Herr Hubner)
6. Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates
7. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen gem. §3 Abs. 2 BauGB beteiligten Öffentlichkeit, Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Industriegebiet „Am Rohof II, Teilbereich IV“ in Föritztal OT Heubisch, TF Flurstück-Nr. 1469/19, TF-Nr. 1468/3, Flurstück-Nr. 1469/23 und Flurstück-Nr. 1468/4, Gemarkung Heubisch, der Firma Sauer Polymertechnik GmbH & Co. KG Neustadt f. eine Betriebserweiterung (Planungsstand 12.03.2021)
8. Beschluss über die Satzung der Gemeinde Föritztal über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Industriegebiet „Am Rohof II, Teilbereich IV“ in Föritztal OT Heubisch, TF Flurstück-Nr. 1469/19, TF-Nr. 1468/3, Flurstück-Nr. 1469/23 und Flurstück-Nr. 1468/4, Gemarkung Heubisch, der Firma Sauer Polymertechnik GmbH & Co. KG Neustadt f. eine Betriebserweiterung (Planungsstand 06.12.2022)
9. Beschluss über die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung für das Gemeindegebiet der Gemeinde Föritztal
10. Beschluss über die Anwendung des §2b Umsatzsteuergesetz (UStG) bei allen gemeindlichen steuerrelevanten Einnahmen
11. Anfragen und Mitteilungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Föritztal, den 23.11.2022

Andreas Meusel

Bürgermeister

Gemeinde Föritztal

Sitzung Bau- und Umweltausschuss Nr. 31/2022 am 06.12.2022

Am **Dienstag, 6. Dezember 2022** findet um 17:00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz die 31. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Föritztal statt.

Tagesordnung:

BÜRGERFRAGESTUNDE

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Beschluss über die Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 06.12.2022
2. Beschluss über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses des Gemeinderates Föritztal vom 18.10.2022
3. Beschluss über die Bestätigung zur Veröffentlichung der im Bau- und Umwaltausschuss der Gemeinde Föritztal 18.10.2022 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse
4. Anfragen und Mitteilungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Föritztal, den 23.11.2022

Hartmut Hannweber

Ausschussvorsitzender

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Amtliche und öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Föritztal

96524 Föritztal, Schierschnitzer Straße 9

OT Neuhaus-Schierschnitz

Telefon: 036764 796 0

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Föritztal - Außenstelle Judenbach

96524 Föritztal, Bellershöhe 1

OT Judenbach

Telefon: 03675 4238 0

Montag	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mitteilungen der Kasse/Kämmerei

Die Kasse/Kämmerei der Gemeindeverwaltung Föritztal hat den Kassenschluss 2022 zum 16.12.2022 festgelegt. Wir möchten hiermit alle Firmen und Gewerbetreibenden bitten, ihre Rechnungen und Forderungen bis zu diesem Zeitpunkt in der Gemeinde einzureichen.

Entsprechendes gilt auch für die in 2022 noch fälligen Grundsteuer- und Pachtzahlungen aller Grundstückseigentümer der Gemeinde Föritztal.

Wir bitten um Beachtung und entsprechende Berücksichtigung.

Die Gemeinde Föritztal verkauft ein gebrauchtes Tanklöschfahrzeug

Es handelt sich um ein TLF 16 W50 LA, derzeitiger Kilometerstand: 13552 km. Weitere Unterlagen können gerne telefonisch unter der Ruf-Nr. 036764 79644 oder per Mail: ordnungsamt@foeritztal.de angefragt werden.

Interessenten werden um Abgabe eines schriftlichen Gebotes bis zum 09.12.2022 an Gemeinde Föritztal, Ordnungsamt, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal gebeten. Vermerken Sie bitte auf dem Umschlag das Kennwort: „GEBOT FF“

Der Zuschlag geht an das höchste Gebot!

Stellenausschreibung

Alle genannten Personengruppen- und Berufsbezeichnungen beziehen sich ausdrücklich auf die Geschlechter männlich, weiblich und divers.

Die **Gemeinde Föritztal** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **leitenden Verwaltungsbeamten** in Vollzeit 40h/Woche je nach Eignung und bisherigem beruflichen Werdegang mit der Zielstellung als

Geschäftsleitender Beamter und Leiter des Hauptamtes

Hierzu gehören insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Organisation der Verwaltung
- Kommunalrechtliche Grundsatzfragen und allgemeines Rechtswesen
- Personalangelegenheiten
- Organisation des Geschäftsbetriebes
- Verantwortung für gemeindliches Ortsrecht und Vertragsrecht
- Ratsangelegenheiten und Sitzungsdienst
- Mitwirkung bei allen erheblichen Haushaltsangelegenheiten
- Mitwirkung bei den Aufgaben der Gemeindeentwicklung
- Zusammenarbeit mit Fach- und Aufsichtsbehörden sowie mit benachbarten Kommunalvertretungen
- Federführung in übergeordneten Projekten und ämterübergreifenden Angelegenheiten
- Mitwirkung bei Wahlen
- zentrale Beschaffungsangelegenheiten
- Digitalisierung
- Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen auch außerhalb der Regelarbeitszeit
- Koordinierung und Unterstützung der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (IT, Zeiterfassung; Telekommunikation,....)

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum Diplom-Verwaltungswirt oder gleichwertig mit entsprechender Laufbahnhistorie
- einschlägige Berufserfahrungen in der Kommunalverwaltung, vorzugsweise in den Bereichen Personal und Organisation
- fundierte Kenntnisse im Kommunalrecht, Verwaltungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht, Eingruppierungsrecht, Beamtenrecht, Vergaberecht
- serviceorientiertes und bürgernahes Verhalten sowie souveränes und freundliches Auftreten
- die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung mit einem hohen Maß an Sozialkompetenz
- organisatorisches Geschick, ausgeprägte Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit,
- Eigeninitiative, hohe Flexibilität, Belastbarkeit, und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsvermögen, Organisationstalent, Entscheidungsfreude, hohe Einsatzbereitschaft und Eigenmotivation sowie Verhandlungsgeschick
- betriebswirtschaftliches Denken

- die Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungsterminen
- Pkw Führerschein

Wir erhoffen uns:

- Sie als Mitarbeiter zu gewinnen, der mit der Gemeinde Föritztal verbunden bzw. vielleicht auch in ihr verwurzelt ist.
- Sie als Mitarbeiter zu gewinnen, für den die Tätigkeit in der Gemeinde Föritztal nicht nur Beruf, sondern auch ein Stück weit Berufung ist.
- Sie als Mitarbeiter zu gewinnen, der langfristig und beständig seine Fähigkeiten und sein Wissen und Können in die Gemeinde Föritztal einbringen möchte.

Wir bieten Ihnen:

- die Mitarbeit in einer modernen Kommunalverwaltung mit einem hohen Maß an Verantwortung
- einen vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen nach den bestduldungsrechtlichen Bestimmungen nach ThürBesG bis zur Besoldungsgruppe A13
- bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten
- eine zielorientierte Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles bevorzugt.

Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 17. Dezember 2022 an die Gemeinde Föritztal, Herrn Bürgermeister Andreas Meusel, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz oder per E-Mail an info@foeritztal.de (bitte nur eine PDF-Datei als Anhang).

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Gemeindeverwaltung Föritztal die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung gemäß DSGVO erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Referenten des Bürgermeisters Herrn Sven Heinze, Tel. 0151 15061522.

Föritztal, den 23.11.2022
Gemeinde Föritztal
Andreas Meusel
Bürgermeister

Öffnungs- und Schließzeiten über die Weihnachtsfeiertage 2022 in der Gemeinde Föritztal

Vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 bleibt die Gemeindeverwaltung Föritztal geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten ist am Donnerstag, dem 29. Dezember 2022, **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Gemeindeverwaltung Föritztal im Rathaus Neuhaus-Schierschnitz geöffnet.

Die Außenstelle Judenbach bleibt ab 23.12.2022 geschlossen!

Thüringer Polizei

Polizeiinspektion Sonneberg
Kontaktbereichsdienst Föritztal

Sprechstunde dienstags
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. Büro: 036764 804327
Tel. mobil: 0172 6749641
(während der Dienstzeiten)

Oder in dringenden Fällen an die Polizeiinspektion Sonneberg wenden!
03675 875 0



Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Judenbach

November bis März

jeden 1. Samstag im Monat: 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Annahme von **Elektronikschrött und Kleinmengen an Schrott** ist zu den Öffnungszeiten ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neuhaus-Schierschnitz

in den Monaten Dezember 2022 bis März 2023

Die Annahme von Elektronikschrött und Kleinmengen an Schrott, Kunststoffverpackungen in nicht haushaltsüblichen Größen, Flaschen und Gläser sowie Papier sind

Dienstag, den 06. Dezember 2022

Dienstag, den 03. Januar 2023

Dienstag, den 07. Februar 2023

Dienstag, den 07. März 2023

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr möglich.

ACHTUNG! Keine Annahme von Grünschnitt und Gehölzen o.ä.!

Die Besucher werden auf die **Einhaltung der Abstandsregelungen** bzw. **Kontaktbeschränkungen** ausdrücklich hingewiesen und um Beachtung gebeten!

Bekanntmachungen anderer Ämter und Behörden

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung*) von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: Föritztal Gemarkung: Judenbach Flur(en): 0
Flurstück(e): 485/5, 488, 490, 491/5, 559, 560/3, 563/2, 588/2, 593/2, 612/2, 646/3, 652/2, 652/3, 654/10, 683, 687/2, 694, 700/3, 708/2, 711/8, 713, 714/2, 715/5, 721/6, 1056/4, 1062/2, 1065/2, 1347, 1348, 1349, 1352, 1449/2, 1456/2, 1457, 1458, 1465/3, 1465/4

wurde eine

Grenzwiederherstellung
Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 01.12.22 bis 02.01.2022

in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst,
Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Das FORSTAMT informiert:

Nach § 5 des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) werden für alle Waldbesitzarten flächendeckend und kostenfrei die Waldbiotopen durch die Landesforstanstalt kartiert.

Ab April 2023 erheben hierzu beauftragte Unternehmen im Thüringer Forstamt Sonneberg verschiedene Daten, die den vorhan-

Schiedsstelle der Gemeinde Föritztal

Jeden ersten Dienstag des Monats, um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal.

Nächster Termin:
Dienstag, den 06. Dezember 2022

denen Waldbestand charakterisieren. Im Rahmen ihrer Tätigkeit dürfen die Kartierer nach § 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG jede Waldfläche betreten und nach § 6 Abs. 6 ThürWaldG Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren.

Fachlich betreut wird die Kartierung durch das Sachgebiet Wald-natur-schutz/Schutzgebiete der Landesforstanstalt mit Sitz in Erfurt.

Forstamt und Sachgebiet der Landesforstanstalt sind für Fragen wie folgt zu erreichen:

Forstamt Sonneberg

Bettelhecker Str. 24
96515 Sonnenberg
Tel. (03685) 89780
Email: forstamt.sonneberg@forst.thueringen.de

ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts
Hallese Straße 20
99085 Erfurt
Tel: (03621) 3789800
Email: Zentrale@forst.thueringen.de

Bei schriftlichen Fragen ist bitte im Betreff "Waldbiotopkartierung" anzugeben.

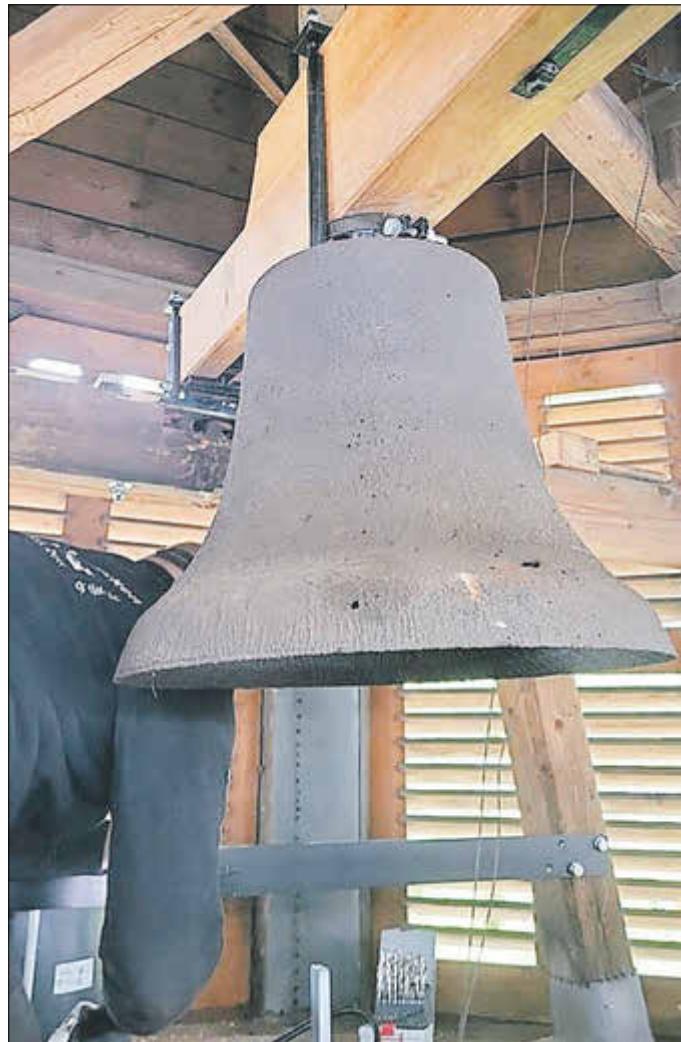
Vereine & Verbände

Kling Glöckchen klingelingeling

Föritztal/Heubisch. Kürzlich gab es für die Heubischer Einwohner ein ganz besonderes Ereignis zu feiern. Der Verein Sandsteinbrücke Heubisch e.V. lud zu einem Lokaltermin vor die ehemalige Heubischer Schule ein, die im Jahr 1870 errichtet wurde. Vorausgegangen war eine Entrümpelungsaktion im Inneren des Schulgebäudes, genauer gesagt rund um die Turmuhr, durch die Mitglieder des Vereins.

Großes stand nämlich an. Man wollte die alte Turmuhr wieder in Gang setzen und hatte dazu einen Uhrenbauer aus dem thüringischen Gräfenhain bestellt.

Damit dieser ordentlich arbeiten konnte, wurde entrümpelt und geputzt. Nun ein paar Wochen später ist das Werk vollbracht, so Klaus Wicklein, 1. Vorsitzender des Vereins. „Wir können sehr stolz sein, dass das Projekt „Wiederbelebung der Heubischer Schuluhruhr“ heute erfolgreich in Betrieb geht, so Wicklein am 07.10.2022 in Heubisch.



Öffentlicher Teil der Gemeinde Föritztal

Nachruf

Die Gemeinde Föritztal trauert um

Herrn Claus Roth

verstorben am 08.10.2022

Herr Roth war von 1991 bis 1994 als Bürgermeister in der ehemaligen Gemeinde Föritztal tätig und trug maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Gemeinde bei.

Wir sind ihm dankbar für die geleistete Arbeit.

Stets lag ihm das Wohl der Bürgerinnen und Bürger am Herzen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Föritztal, 23.11.2022

Gemeindeverwaltung Föritztal
Bürgermeister, Personalrat und Mitarbeiter

Wir gratulieren



wir sind neu hier:

Herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von

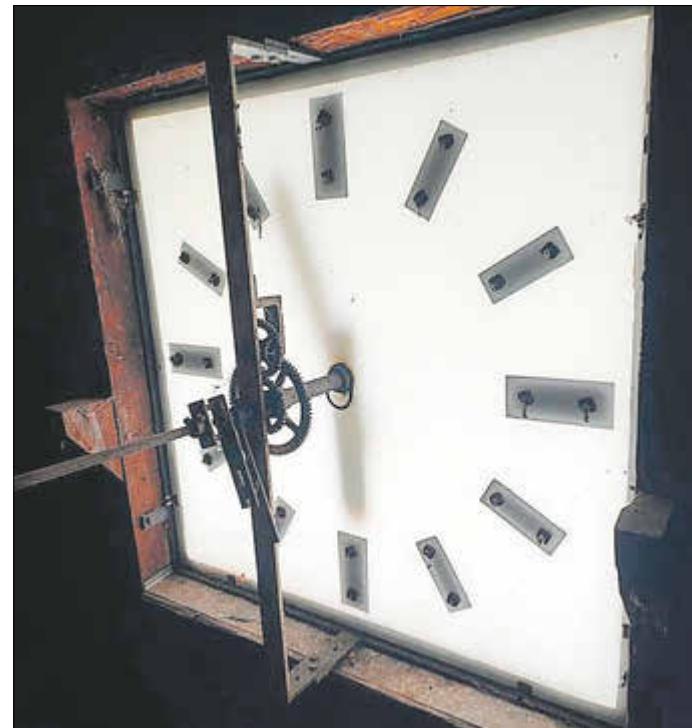
Theo Täubert	07.10.2022	Föritz
Fiete Johann Stamm	18.10.2022	Neuenbau
Robert Leonhard Ilge	23.10.2022	Heubisch
Karl Backert	28.10.2022	Schwärzdorf
Celina Bonack	01.11.2022	Mupperc
Lotte-Malou Böhm	13.11.2022	Heubisch

Den neuen Erdenbürgern wünschen wir viel Glück und Gesundheit, den Eltern viel Kraft und Freude!



Die Vorbereitung und Finanzierung dieser Mamutaufgabe stemmt der Verein „Sandsteinbrücke Heubisch e.V.“ gemeinsam mit der Gemeinde Föritztal. Über die Heubischer Glocke ist in der Mengersgereuther Kirchenfestschrift von 1927 folgendes zu lesen: „Die letzte Erneuerung des Geläuts (in Mengersgereuth) erfolgte 1871“; „Die kleine Glocke, die noch brauchbar war, kam bei der Gelegenheit nach Heubisch; wo sie als Schulglocke Verwendung fand.“ Weiter wird über die Bronzeglocke im Jahr 1927 folgendes erwähnt: „1897 war die Glocke in Heubisch noch vorhanden. Ob sie während des Weltkrieges mit ins Feld ziehen musste oder gegenwärtig im Schulhaus noch ihren Zweck erfüllt, kann nicht gesagt werden.“ Die in Heubisch aktuell vorhandene Eisen-Hartguss-Glocke trägt aber die Jahreszahl von 1917, demzufolge muss die Glocke während des 1. Weltkrieges abgeholt und durch eine neue ersetzt worden sein. Im historischen Tagebuch des Heubischer Wirts Viktor Walther findet man zwar nicht, wann die Schulglocke eingezogen wurde, aber am 24. Juni 1917 machte er folgenden Tagebucheintrag: „Am Montag kamen die drei Kirchenglocken von Mupperg runter. Auf Abend zu wurden dieselben reich bekränzt hier vorbeigefahren. Salzmann in Sonneberg besorgte das! Wird wohl noch nicht passiert sein, solange die Christenheit besteht, dass Kirchenglocken zum Kriegführen Verwendung finden, um tausende und hunderttausende blühender Menschenleben zu vernichten.“ Dennoch versah die Glocke von 1917 insgesamt 75 Jahre treu ihren Dienst in der Heubischer Schule. Alle Heubischer Schülerjahrgänge vor 1992, so Klaus Wicklein, erinnern sich bestimmt an den vertrauten Klang und verbinden ihn mit ihrer Schulzeit, der Mittagsstunde, dem wohlverdienten Feierabend und dem Leben im Dorf. Die älteste Einwohnerin von Heubisch, die 92-jährige Elisabeth Böttger, kann sich noch genau daran erinnern, dass die Heubischer Turmuhr früh um sieben, um elf und um 17.00 Uhr bzw. im Sommer um 18.00 Uhr geschlagen hat. Frühmorgens war das der Weckruf, kurz vor Mittag wurde den Bauern auf den Feldern angezeigt, dass sie noch eine Stunde bis Mittag zum Arbeiten haben und das Abendläuten war dann das Feierabendläuten. Früher wurde in Heubisch auch manuell geläutet, das war Aufgabe von Schularumpflegerin Herta Hofmann, die zu den angegebenen Zeiten die Läutseile in Bewegung setzte. Vieles wurde noch im Handbetrieb getan, auch jeder einzelne Ofen in den Klassenräumen der Heubischer Schule wurden von ihr über Jahre hinweg geheizt. So um 1992 rum muss es wohl gewesen sein, da nahm man aus welchen Gründen auch immer die Schuluhr außer Betrieb und ein Stück des dörflichen Brauchtums geriet nach und nach in Vergessenheit. Unter den heutigen Mitgliedern des Brückenvereins kam etwa 25 Jahre später der Gedanke auf, die Uhr wieder in Betrieb zu nehmen. Das alte DDR-Uhrwerk ging nicht genau und war sehr störanfällig. Die Uhr stand, kurz nach dem Neustart

vor vier Jahren gleich wieder still. Und so blieb es bei der Zeit „Fünf vor Sechs“. Es musst, wie Klaus Wicklein ausführte, eine moderne Funkuhr her. Die Fa. Willing aus Gräfenhain baute diese nach dem Großreinemachen in den letzten Wochen wieder in den Turm. Zusätzlich wurde die Klangschale für den „Viertel Schlag“ neu angeschlossen und das Joch zur Aufhängung der Glocke erneuert. Ab dem 07.10.2022 läutet nun die Heubischer Turmuhr zuverlässig wieder mittags um 12.00 Uhr und abends um 18.00 Uhr zum Feierabend. Der Uhrenschlag ist von 6.00-22.00 Uhr aktiv.



Dank der großartigen Initiative des Heubischer Brückenvereins und der besonderen Unterstützung durch Sven Heinze, Referent des Bürgermeisters, und durch den Föritzaler Bürgermeister Andreas Meusel, weiß nun jeder Heubischer, was die Stunde geschlagen ha. Eine Tradition aus der Vergangenheit belebt mit neuem Klang das Heubischer Dorfleben wieder.

Text: Sibylle Lottes
Fotos: privat

Fit und Gesund - auf die nächsten 30 Jahre

Föritztal. Im Oktober feierte der Verein „Fit und Gesund Föritz e.V.“ aus der Gemeinde Föritztal sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Vereinsvorsitzende Birgit Gundermann konnte hierzu im Mupperger Saal zum Roten Ochsen neben ihren Vereinsmitgliedern, darunter ein Mann, Ehepartnern, Ehemalige sowie MdL Beate Meissner, Sabine Kohl als Stellvertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Föritztal und Simone Köcher, Vertreterin des Kreissportbundes Sonneberg, begrüßen.



Der Verein „Fit und Gesund e.V. Föritz“ ist in der Vereinslandschaft der Gemeinde ein noch recht junger Verein, der aber jede Menge Aktivitäten aus den vergangenen dreißig Jahren aufweisen kann. Zu Beginn gab es eine Grußwortrunde, die MdL Beate Meissner mit einem Zitat von Guy de Maupassant einleitete: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben so lebenswert machen.“ Genau das macht einen Verein aus. „Gemeinschaft und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt und wie wichtig das ist, hat uns die entbehrungsreiche Corona-Zeit gezeigt“, so die Landtagsabgeordnete. Sie dankte allen, die dafür in den zurückliegenden Jahren ehrenamtlich Verantwortung getragen haben und übergab als Geburtstagsgeschenk zum 30-jährigen Jubiläum eine Fahrt für 30 Personen in den Thüringer Landtag, im Dezember dieses Jahres. Sabine Kohl überbrachte die Grüße der Gemeinde Föritztal und hatte einen kleinen Obolus im Gepäck. Sie brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass die Vereinsmitglieder immer mittwochs, seit 30 Jahren, die Schwärzdorfer Turnhalle nutzen und aus der ehemals kleinen Frauensportgruppe dieser gewachsene Verein wurde. Simone Köcher, in ihrer Funktion als Verantwortliche des Frauensports beim KSB Sonneberg und Organisatorin zahlreicher Gesundheitsevents, überbrachte die Glückwünsche des Kreissportbundes und hielt kurz Rückschau. Der Vereinsname „Fit und Gesund“, so Köcher, ist Programm bei den Vereinsmitgliedern um Birgit Gundermann. Jede Woche legen die lizenzierten Übungsleiterinnen Birgit Gundermann, Ute Rosenkranz und Carmen Heymann den Schwerpunkt auf Bewegung und bieten nichtalltägliche Sportarten, wie Aroha, Aerobic, Thai Bo, Pilates, Kantaera, Stepaerobic, Yoga, Zumba und viele andere an. Draußen fährt man Rad, spielt Federball, wandert oder betreibt Nordic Walking. Vielfältige Feste, Wochenendwanderungen oder der Stammtisch beleben die Vereinsaktivitäten. Ihr besonderer Dank galt den Mitgliedern, dem Vorstand, den Übungsleiterinnen und Helfern für die Gestaltung des abwechslungsreichen Vereinslebens. Im Anschluss nahm Simone Köcher Auszeichnungen vor. Vereinsvorsitzende Birgit Gundermann dankte auch Ihren Mitgliedern und Gönner, die das, was der Verein heute ist, aus ihm gemacht haben.

Rückblick

Birgit Gundermanns Ehemann Thomas hielt Rückschau auf die 30-jährige Vereinsgeschichte und erinnert sich an die Anfänge. „Wie war das damals, als es noch kein Fitnessstudio und You Tube gab? Es gab da in Föritz eine Frauensportgruppe, dies von Gudrun Mack aus Weidhausen betreut wurde und meine Frau dorthin mitgenommen wurde. Einmal in der Woche Sport für junge Frauen, einmal dem Alltag kurz entfliehen und alle Anspannung in der Bewegung abgeben. Das tat meiner Frau gut. Sie übernahm schließlich von Gudrun Mack die Gruppe und es kamen dann deutlich weniger zum Sport, denn einer Fremden vertraut man erst mal nicht. Nachdem sich rumsprach zu wem sie gehörte, kam dann auch die Akzeptanz. Von den 20 Mitgliedern blieb ein kleiner Rest übrig, der sich weiter traf. Nach dem Ende der DDR und den Wirren der Vereinheitlichung zeigte sich, dass Sport in einer Sporthalle im Freistaat Thüringen nur im Verein rechtmäßig und folglich richtig betrieben werden konnte. Und so kam es zur Vereinsgründung, indem sich acht Mädels trauten, und sich die Rechtmäßigkeit des Frauensports in der ehemaligen Grenzgemeinde Föritz auf unbestimmte Zeit beurkunden ließen.“ Ein Verein, so Thomas Gundermann, braucht drei Dinge - eine Satzung, einen Namen und mindestens sieben notwendige Mitglieder. Das alles gab es, es waren sogar acht Gründungsmitglieder. Im Verein sollte es um das Wohlbefinden der Vereinsmitglieder gehen. Kein Leistungssport! In einem Gasthof in Bächlein wurde, nach einer Radfahrt, schließlich der Verein gegründet. Sabine Rockstroh, Judith Geiger und Birgit Gundermann übernahmen die Vorstandsgeschäfte. In der Folge gab es vielfältige Aktivitäten. In Spitzenzeiten, etwa zur Jahrtausendwende, gab es mehr als 70 Vereinsmitglieder. Neben den sportlichen Aktivitäten in der Halle, findet man auch Alternativangebote für Draußen. Fahrradtouren, manchmal mit wenig Teilnehmern, aber auch Wanderungen in Thüringen, Franken, der Rhön und im Elbsandsteingebirge oder der Fränkischen Schweiz wurden gut angenommen. Man sucht gerade nach der Corona-Zeit, nach neuen Herausforderungen. Leute aus Föritztal und Umgebung, die den Verein kennen lernen wollen, sind herzlich willkommen und können spontan immer mittwochs ab 19.30 Uhr zu einer Schnupperstunde in der Schwärzdorfer Turnhalle vorbeischauen. Letztendlich ist es wichtig, so Thomas Gundermann, dass man sich wohlfühlt, damit man den Tag genießen kann. Dazu soll der

Verein „Fit und Gesund Föritz e.V.“ beitragen. Die Geburtstagfeier klang mit einem leckeren Essen, netten Gesprächen, musikalischer Unterhaltung und Tanz mit Carsten Kirsch beschwingt aus. Der Feuerwehrverein Mupperc sorgte für die Bewirtung.



Aktuelle Daten

Gründungsdatum: 1992

Gründungsmitglieder: Sabine Rockstroh, Anette Hackel, Brigit Bätz, Birgit Gundermann, Cornelia Dötschel, Dagmar Schmidt, Christine Steiner, Judith Geiger

Aktuelle Mitgliederzahl: 38

Stammtisch: erstmals am 25.01.2013 bis heute (beim Balloner) Treffpunkt: immer mittwochs in Schwärzdorf an der Turnhalle; oder gemeinsame sportliche Aktivitäten am Wochenende

Auszeichnungen

Ehrennadel des Kreissportbundes mit Urkunde

Carmen Heymann

Ute Rosenkranz

Anja Wichmann

Dankeschön - Blumensträuße an die Gründungsmitglieder

Judith Geiger

Sabine Rockstroh

Birgit Gundermann

Besondere Auszeichnung - handgenähte Ehrenschärpe

Günter Dötschel - Etator, der über die Finanzen wacht

Sonja Höfler - Terminator, die stets die Termine im Blick hat

Monique Dobmeier - Organistin, die mit ihrem Organisationstalent den Verein belebt

Text und Fotos: Sibylle Lottes

Halloween in Mupperc

Die wohl größte und gruseligste Halloweenparty fand am Sonntag, 30.10.2022, im Saal zum Roten Ochsen in Mupperc, unter der Regie des SV 1920 Mupperc, statt.





Manuela Heinze hatte mit ihrem Helferteam jede Menge Spiele und Spaß für die kleinen und großen Halloween-Begeisterten vorbereitet. Mit der Musik von DJ Setter wurde der Nachmittag zu einem wahrhaft gruseligen Vergnügen mit leckeren Halloween-speisen, ausgefallenen Kostümen und viel Spaß.

Text und Fotos: Sibylle Lottes

Wa hot Kerwa - mir ham Kerwa



Lindenberg. Am dritten Oktoberwochenende war es im Föritzaler Ortsteil Lindenberg endlich wieder soweit, die Lindenberger Kerwa stand nach der Coronapause wieder an. Hier in Lindenberg zeigt sich durch den Trachtenverein Schumlach e.V und den örtlichen Feuerwehrverein e.V., was gelebtes Ehrenamt bedeutet und wie Traditionen gewahrt werden. Los ging es bereits am Donnerstagabend mit den typischen Kirchweihessen, wie „Klüß und Merch“ oder Eisbein, Hackepeter, Kaiserfleisch im Vereinsheim „Zur alten Schule“, organisiert durch den Feuerwehrverein. Nebenan im Festzelt probten die Schumlacher, damit an der Kerwa auch alles beim Programm klappt. Bereits eine Woche vorher wurde das große Schumlacher Festzelt am Sonntagmorgen aufgebaut und es packten viele mit an, denn nur in einer großen, starken, von Zusammenhalt geprägten Gemeinschaft, lässt sich viel bewegen. Am Freitag zogen die Kinder und Jugendlichen mit ihren leuchtenden Lampions und Fackeln von der Sichelreuther Brücke durch den Ort zum Festzelt. DJ-Setter, der schon zum Inventar der Schumlacher gehört, unterstützte an den Kerwatagen durch seine Musik aus der Konserven, gemischt mit flotten, unterhaltsamen Sprüchen, den Trachtenverein und brachte Stimmung ins Festzelt. Der Samstag steht auch in Lindenberg im Zeichen der Standela, die die Trachtlergemeinschaft von Haus zu Haus bringen, sehr zur Freude der Dorfbewohner. Abends treffen sich verschiedene Plaagesellschaften und Gruppen zu lustigen Spielen, wie die Heibischer Plaa, eine gemischte lustige Truppe ohne Namen und eine Feuerwehrgruppe aus Spechtsbrunn. Sie maßen ihre Kräfte beim Maßkrugstemmen, Pickpacksackhüpfen und traten die legendäre Reise nach Jerusalem an. Gaudi und gemeinschaftlich etwas unternehmen standen hier an erster Stelle. Die Kirchweihspeise „Fleck“ kredenzen die Schumlacher und das Tanzbein wurde zu Diskoklängen geschwungen.



Am Samstag gibt es ab 8.00 Uhr die zünftigen Standela mit den Schumlacher Trachtlern und manch einer wartet schon sehn-süchtig auf die Musikanten. Dann gibt es noch die netten Lindenberger, die für das leibliche Wohl der Musiker und begleitenden Trachtler sorgen. Abends bebte das Festzelt, denn die Band „Why Not“ heizte mächtig ein. Bei Barbetrieb, kurzen Schlangen am Ausschank und dufer Musik lässt es sich schon lang aushalten, so die Besucher. Am Sonntag strömen nach dem Mittagessen noch mal viele Lindenberger und Gäste ins Festzelt, denn das Kerwa-Highlight steht auf dem Programm. Wenn am Sonnabendnachmittag der Schlachtruf der Lindenberger Kerwa: „War hot Kerwa? Mir ham Kerwa. Wos für Kerwa? Lindenbarcher Kerwa. Lindenbarcher Kerwa, sie lebe hoch, hoch, hoch. Wos frist die Kuh? Groas, Groas, Groas. Broutwörschbroater, Broutwörschbroater - broat, broat, broat. Zapfhahn, Zapfhahn - fließ, fließ, fließ. Aus meiner Kehle ertönt a trockner Schrei. Schütt nei, schütt nei. Danke! Bitte!“ ertönt, dann herrscht im Schumlachland-Zelt nach dem Einmarsch der Trachtler Ausnahmezustand. Mit dabei waren Gäste aus Wangen im Allgäu, Ramona und Daniel, die das Kerwwochenende in ihrer Tracht gemeinsam mit den Schumlachern feierten und auch beim Einmarsch diese anführten. Von der kleinsten über der mittleren bis hin zur ältesten Trachtlergruppe, zeigten alle bei den traditionellen Tänzen ihr Können. Strahlende Kinderaugen beim Tanzen sind wohl der schönste Lohn für Vereinschefin Heike Thieg, die die Fäden fest in der Hand hält und langfristig plant, auslotet, was geht und immer mit frischem Elan voranschreitet. Ihr und ihrem gesamten Team ist es zu verdanken, dass die Kerwa so stattfindet, wie sie stattfindet. Madeline Eichhorn ist eine aus dem Team, die mit den Kindern verschiedene Darbietungen einstudiert hat, ebenso Marko Thieg, beide sollen hier stellvertretend für alle in der Vorbereitung und Durchführung involvierten genannt werden. Vereinschefin Heike Thieg ist zu Recht stolz auf ihr tolles Vereinsteam. Viele arbeiten an solch einem Wochenende, manche im Hintergrund und alle tragen so zum guten Gelingen der Kirchweih bei. Dieses Mal glich das Festzelt einem Flugzeug und dieses sollte im weiteren Programmverlauf auch eine entscheidende Rolle spielen.



Unter dem Motto „Nur Fliegen ist schöner!“ begab sich die Schumlachcrew auf Weltreise und nahm das sehr zahlreich erschienene Publikum mit. Kapitän Sandro moderierte die musikalische Weltreise mit Superstars, wie DJ Ötzi, Costa Cordalis, Julischka, Shakira und vielen mehr.

Die Schumlach-Besatzung des modernen Airbusses landete auf den Zielflughäfen in Griechenland, Ungarn, Amerika, Frankreich, Ägypten, Deutschland, Österreich, Afrika, Mongolei, Brasilien und Mallorca. Überall gab es Begegnungen und Showacts. Das Kinderanimationsteam beispielsweise, welches auf Ägypten mit Club-Dance und La Bomba begeisterte, die Dancing Girls, die Frank Sinatras „New York, New York“ perfekt performten und die Zechenbrüder, die in ihrer Bergmannskluft ein Stück deutsche Heimat beim Einmarsch mit dem Steigerlied ins Zelt bzw. in den Flieger brachten. Der Schwerertanz folgte und war eines der Highlights im fliegenden Zelt. Aber auch Abstecher auf den afrikanischen Kontinent, in die Mongolei zu Dschingis Khan über Brasilien mit Sambaklängen, schließlich nach Malle und im dortigen Leyla- und Jürgen Drews-Fieber daheim in Schumlach landen. Zum Abschluss gab es für alle Akteure einen schönen gemeinsamen Moment im Schein der Wunderkerzen, die die Besucher anzündeten, auf der Schumlachbühne und viel Applaus für eine super gelungene Familienshow am Sonntagnachmittag. Essen und Getränke gab es reichlich, die leckeren selbstgebackenen Kuchen mundeten sehr. Gegen 20.00 Uhr wurde die diesjährige Kerwa unter großem Gejammer und mit einer Kerwesrede zu Grabe getragen, die wieder rückblickend das ein oder andere, was sich im Ortchen Lindenbergs ereignet hat, auf humorvolle Art und Weise auf die Schippe nahm. Am Montag war dann nach dem zünftigen Frühschoppen und dem Mittagstisch mit Rouladen und Klößen endgültig Schluss. Aber nach der Kerwa ist in Lindenbergs bekanntlich vor der Kerwa. Heike Thieg und ihr Trachtlerteam haben schon neue Ideen, die sie im kommenden Jahr umsetzen werden, so das Update vom Sonntagnachmittag.



Günter Schmidt Gedächtnisschau

Es war eine besondere Schau, denn sie war dem verstorbenen Zuchtfreund Günter Schmidt gewidmet, der sehr viel für den Neuhäuser Verein getan hatte. Günter Schmidt war seit 1985 im Verein und übernahm diesen in einer schwierigen Zeit nach dem Tod von Zuchtfreund Sünkel. Unter seiner Führung gab es große Lokalschauen. Er hat den Verein, zusammengehalten und weiterentwickelt. Sein Hobby teilt auch Ehefrau Helga, die auf der Gedächtnisschau Tiere ihres Mannes, Zwerg Rhodeländer, ausstellt. Er züchtete auch früher Modeneser-Tauben und Rhodeländer Hühner. Günter Schmidt war neben Zuchtwart und 2. Vorstand, auch sieben Jahre als Vereinsvorstand tätig. Seine Lücke zu schließen, ist keine leichte Aufgabe für die Neuhäuser Zuchtfreunde. Sie werden Günter Schmidt ein ehrendes Gedenken bewahren. Auch Bürgermeister Andreas Meusel war sichtlich bewegt, schließlich war Günter Schmidt sein langjähriger Nachbar. Andreas Meusel konnte stets mitverfolgen, welches Engagement Günter und Helga Schmidt für den Verein an den Tag legten.

Rassegeflügel und Kaninchen

Der Bürgermeister überbrachte die Grußworte der Gemeinde und appellierte an die Vereinsmitglieder „Haltet bitte zusammen.“ Gerade in schwierigen Zeiten, wie den heutigen, ist es nicht einfach das doch kostspielige Hobby der Rasse- und Kaninchenzucht zu betreiben. Es ist aber gerade für den ländlichen Raum ein besonderes Aushängeschild und muss wertgeschätzt werden. Das ehrenamtliche Engagement der Zuchtfreunde ist sehr hoch und bereichert das dörfliche Leben. So sponserte die Gemeinde Förlitztal dankenswerter Weise auch vier Preise für Jungzüchter. Kreisvorstand für Rassegeflügelzüchter Hermann Diez überbrachte die Grüße des Kreisvorstandes und freute sich besonders, dass es gelang, diese Schau durchzuführen. Die Züchter haben generell unter einem Mitgliederschwund zu leiden, die Jugend kommt kaum nach und so ist es wunderbar, wenn dieser bundesweite Trend nicht auf den Neuhaus-Schiernitzer Verein zutrifft, so der Kreisvorsitzende. Grüße gab es auch von Thomas Schröder, dem Kreisvorsitzenden der Kaninchenzüchter, der aber aufgrund von Urlaub nicht persönlich anwesend war. Zu sehen waren in Schiernz 101 Tiere Rassegeflügel und neun Kaninchen der Rassen Rheinische Schenken und Sallander. Als Preisrichter fungierten Holger Wicklein, Kurt Porzel (Rassegeflügel) und Günther Eckstein (Kaninchen). Das ausgestellte Tiermaterial konnte sich sehen lassen und war von sehr guter Qualität. Was auch die erzielten Preise zeigten.



Text: Sibylle Lottes

Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Lokalschau mit Tauben-Weltmeister

Neuhaus-Schiernz. Die Züchter des Kleintierzuchtvereins T 501 aus Neuhaus-Schiernz führten am letzten Oktoberwochenende ihre diesjährige 101. Lokalschau auf dem Vereinsgelände in Schiernz, im 102. Jahr seit der Gründung des Vereins, durch. Die Schau fand am Sonntag in einer etwas anderen Form statt, nämlich teilweise im Innenraum und auch auf dem Außengelände des Vereinsheims. Die Zuchtfreunde um Vereinsvorstand Björn Schulze zeigten sich erleichtert und froh, dass es gelungen war, diese Option zu haben, damit die Schau auch tatsächlich stattfinden konnte. Zur Eröffnung waren Bürgermeister Andreas Meusel sowie RGZV-Kreisverbandsvorsitzender Hermann Diez vor Ort, um die zahlreich erschienenen Besucher, darunter auch Jungzüchter zu begrüßen. Es ist eine „schöne und feine Schau“, um es mit den Worten von Vereinsvorstand Björn Schulze auszudrücken. Man hatte die Möglichkeit, die Schau im Kultursaal durchzuführen, sie aber dann, aufgrund des zu hohen Aufwandes, in den Vereinsräumlichkeiten durchgeführt.

Weltmeister unter den Ausstellern

Die Neuhäuser Zuchtfreunde haben in ihren Vereinsreihen eine Zuchtgemeinschaft, die auf der kürzlich stattgefundenen Hauptsonderschau der Modeneser Tauben einen Weltmeistertitel und andere großartige Preise mit nach Neuhaus-Schierschnitz brachte. Es sind die Zuchtfreunde Ralf und Björn Schulze (Vater und Sohn) aus dem Ort. Sie züchten in der dritten Generation, denn Björns Söhnchen Ole steht bereits in den Startlöchern und ist der Taubenzucht zugetan. Ralf Schulze, der den Neuhäuser Verein von 2012-2020 leitete und seit dem Jahr 2000 Vereinsmitglied ist, hat sich der Taubenzucht verschrieben. Er züchtete Modena, Thüringer Kröpfer, hatte preisgekrönte Schweizer Einfarbige und ist mit Modeneser Schecken erfolgreich. Sohn Björn teilt diese Leidenschaft. Er führt derzeit den Neuhäuser Verein und arbeitet auch im Sonneberger Kreisverband aktiv mit. Björn züchtet seit seiner Jugend erfolgreich Tauben. Der Züchterfleiß der Schulzes fand einen Höhepunkt auf der kürzlich im bayrischen Strasskirchen ausgetragenen Hauptsonderschau. Dort erzielte die Zuchtgemeinschaft Schulze einen Weltmeistertitel auf die schwarz gescheckten Deutschen Modeneser Schietti, sowie weitere hervorragende Bewertungen (1x vorzüglich, 2x hervorragend, 2x sehr gut), außerdem wurde ihre Täubin als beste Täubin der Schau mit einer goldenen Taube gekürt. Auf der Hauptsonderschau stellten 11 Nationen insgesamt 3600 Tiere aus, darunter ca. 2600 Modeneser, neben Tauben anderer Taubenrassen, die zu der Ursprungsrasse aus Modena gehören, wie Deutsche Modeneser, Huhnschecken, Florentiner, Trigano Modeneser, Englische Modena. Einen von 23 vergebenen Weltmeistertitel mit nach Neuhaus-Schierschnitz zu nehmen, macht die Schulzes stolz und motiviert sie für ihre weitere züchterische Tätigkeit. Ralf Schulze wurde dort zudem noch mit der Silbernen Ehrennadel des Sondervereins für seine Verdienste um die Zucht geehrt. Björn Schulze sagt, dass der Erfolg ohne die super Zusammenarbeit mit Zuchtfreund Bernd Roth, aus dem benachbarten oberfränkischen Steinberg/Wilhelmstal, für die er und sein Vater sehr dankbar sind, nicht möglich gewesen wäre. Die Zuchtfreunde arbeiten seit Jahren sehr eng und wie man sieht, sehr effektiv zusammen.



Beste Aussteller der Schau:

Sparte Rassegeflügel

Claus Wöhner mit Welsumer

Lüder Andreä mit Thüringer Flügeltaube blau gehämmert

Luis und Lisa Stumpf mit Antwerpener Bartzwerge wachtelfarbig/Bantam gelb-scharz-columbia (Jungzüchter)

Paulus Andreä mit Zwerg Italiener goldfarbig und Thüringer Flügeltaube blau o. Binden (Jungzüchter)

Robert Stumpf mit Zwerg Wyandotten gelb-schwarz columbia

Horst Stumpf mit Zwerg Wyandotten weiß

Ole Schulze mit Modeneser Schietti weiß mit roten Augen (Jungzüchter)

Ralf Schulze mit Modeneser Schietti gelb

Björn Schulze mit Modeneser Schietti schwarz gescheckt

Sparte Kaninchen

Edgar Liebermann auf Rheinische Schecken

Info:

Modeneser Tauben sind eine der ältesten Rassen der Haustauben und kommen in den meisten Farbenschlägen vor. Man züchtete sie ursprünglich in Italien, besonders in der Stadt Modena als Flugtauben. Daher kommt auch der Name.

Text: Sibylle Lottes

Fotos: Sibylle Lottes

Gründung der Arbeitsgruppe „Wandern und Senioren“ im Verein Dorfleben Judenbach e.V.

13. November, 16°C Außentemperatur und strahlender Sonnenschein - bestes Wanderwetter!

Die neugegründete „Wander- und Seniorengruppe“ des Vereins Dorfleben Judenbach e.V. lud an diesem herrlichen Herbstsonntag zur Gründung ihrer Arbeitsgemeinschaft ein. 25 interessierte Judenbacherinnen und Judenbacher folgten dem Aufruf der Organisatoren und kamen zum regen Austausch in das Forsthaus Judenbach.

Die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Franziska Heymann, begrüßte alle Teilnehmer und stellte den Verein sowie dessen Ziele und Schwerpunkte vor. Sie merkte an, dass nicht zuletzt durch die Pandemie viele Strukturen und Abläufe in den Dörfern kaputt gegangen sind: „Viele Menschen sind einsam geworden und auch die Gründung des Vereins wurde dadurch erschwert.“ Sie hebt hervor, dass gerade diese Umstände ein Hauptbeweggrund waren, den Verein zu gründen. Anliegen des Vereins sei es, alle Einwohner Judenbachs zu integrieren, generationsübergreifend zu agieren und eine große Gemeinschaft zu formen. Nach ihren einleitenden Worten übergab sie an den Sprecher der Arbeitsgruppe „Wandern und Senioren“, Andreas Kunze.

Schon als Kind war Andreas in den Alpen unterwegs und bleibt auch als Erwachsener dem Alpinsport treu, begibt sich auf Mehrtagestouren und weiß, was es für eine gute Tourenplanung braucht.

„Aber das allein qualifiziert mich nicht zum Wanderleiter“, gibt er offen zu und erinnert sich an einen Tag im Juni: „Auf einer Wanderung ohne Ziel saß ich am Ende unter einer alten Linde. Die Linde steht für Familie, Heimat, Gemeinschaft und das Dorfleben. Ich möchte mich wieder sozial engagieren“, stand für ihn fest und als der Verein Dorfleben Judenbach e.V. gegründet wurde, „habe ich nicht lange überlegt und bin direkt auf den Vorstand zugegangen - ich bin lange genug alleine gewandert“, beginnt Andreas seine Ideen für die Wandergruppen vorzustellen.

An erster Stelle steht für ihn, den Senioren das Wandern zu ermöglichen. Niemand muss allein in die Wälder gehen und Angst haben, im Notfall nicht gefunden zu werden: „Wir machen das zusammen und wenn wir nur zu zweit losziehen!“. Ab März plant er kurze Runden um das Dorf, bei denen das Zusammensein und die Einkehr im Vordergrund stehen. „Wir wollen uns am Busfahrplan orientieren oder wir finden Helfer, die uns unterstützen“. Auch die Familien- und Themenwanderungen möchte Andreas allen Judenbachern ermöglichen. „Wir bieten verschiedene Streckenlängen an und treffen uns am Ende wieder“, so kann jeder die Distanz laufen, die er sich zutraut und am Zielort mit der Dorfgemeinschaft wieder zusammenkommen. Für die Einkehr und Rasten unterwegs wurden auch hier Helfer gesucht und schnell gefunden: „Wir wollen alle integrieren, auch die, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, aber dennoch etwas beitragen wollen“. Franziska Heymann wird über die Wintermonate derweil einen Seniorensportkurs anbieten, bei der leichte Übungen dem Erhalt

der Beweglichkeit dienen und alle anspricht, die nicht mehr weit wandern können.

Regelmäßige Seniorennachmittage werden das Angebot der Gruppe abrunden. Viele der Teilnehmer waren für diesen Programmpunkt erschienen und es gab ein reges Interesse an den möglichen Themen: Es wird Vorträge zur Pflege geben, Bastel-, Skat- und Spielnachmittage und vielleicht auch einen Tanztee. Einig waren sich am Ende alle, dass es diese Nachmittage am besten schon in der Vorweihnachtszeit geben soll. Diana Murawa, die an der Vorstellung der Gruppe leider nicht teilnehmen konnte, wird den ersten Seniorentreff organisieren.

Anschließend über gab Andreas Kunze das Wort an Franziska Schubart vom Landkreis Sonneberg, die das Programm AGATHE vorstellt: AGATHE widmet sich allen alleinlebenden Senioren über 65 Jahren. All diese Menschen werden heute schon von der Gesellschaft abgeschnitten und finden kaum Möglichkeit zur Teilnahme. Der ländliche Raum ist unversorgt und führt vermehrt zu sozialem Rückzug und Vereinsamung. AGATHE möchte dafür sorgen, dass alle Senioren in die Gemeinschaft und Vereine integriert werden, will vermitteln und benötigt den Kontakt zu allen ortsansässigen Organisationen. „Gerade das, was ihr hier auf die Beine stellt, ist das, was wir brauchen!“, betont Franziska Schubart und stellt ihre vermittelnden Tätigkeiten dem Verein zu Verfügung, „ab Januar werde ich regelmäßig in Judenbach sein. Wir wollen, dass alle Menschen in Gemeinschaft alt werden und ihren Alltag selbstbestimmt gestalten können!“.

„Wir als Organisatoren sind mit der Auftaktveranstaltung mehr als zufrieden. Wir konnten viele Ideen, Wünsche, Geschichten und Anekdoten sammeln, Kontakte knüpfen und unser Ziel, alle Generationen in unsere Projekte einzubinden, vorleben. Wir gehen jetzt in die Planung und werden uns schon bald wieder melden“, zieht der Gruppensprecher Andreas Kunze ein positives Fazit nach dem Auftakt am 13. November.

Und tatsächlich gibt es bereits drei feste Termine zu verkünden:
Am **Sonntag, den 11.12.2022** lädt der Verein zur Glühweinwanderung rund ums Dorf. Treffpunkt ist **13:00 Uhr an der Kreuzung** - von dort aus wird es eine kurze Strecke mit 6km und eine längere Strecke mit 11km geben. Für Glühwein ist gesorgt und alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen!

Am **Dienstag, 13.12.2022 ab 14:00 Uhr, Vereinszimmer im Gemeindezentrum (Bellershöhe 1):** „3 Haselnüsse für Aschenbrödel - eine vorweihnachtliche Geschichte“ - Eine Lesung für Senioren und gleichzeitig Vorstellungsrunde mit Diana Murawa. Auch der erste Seniorennachmittag im Jahr 2023 ist bereits terminiert und abgestimmt. Am **08.01.2023 ab 14:00 Uhr im Forsthaus Judenbach** gibt es eine Lesung und einen anschließenden Skat- und Spielenachmittag, zu dem alle Judenbacher Senioren bereits heute herzlich eingeladen sind. Genauere Details zu dieser Veranstaltung veröffentlichen wir im Dezember.

Alle, die sich für die Gymnastikgruppe eingetragen haben, werden von Franziska Heymann in Kürze angerufen und zu einem ersten Übungsnachmittag eingeladen.

Bei optimaler Witterung können auch noch dieses Jahr erste kurze Spaziergänge/Wanderungen stattfinden. Da hier eine Terminierung nur kurzfristig möglich ist, wird sich Andreas Kunze dazu telefonisch bei euch melden.

Ihr habt noch Fragen oder seid interessiert, bei uns mitzumachen?

Gerne könnt ihr uns einfach anrufen oder anschreiben:
Andreas Kunze: 0160/2022820 o. 03675/420782
Franziska Heymann: 0170/5441004

**AG „Wandern und Senioren“
Dorfleben Judenbach e.V.**

Der TV Schumlach sucht für den Schulhof in Lindenbergs einen Weihnachtsbaum!

Wer kann helfen?

Bitte meldet euch bei
Heike Thieg: 0175 9425734



**26.
NOV.**

Müllsammelaktion in und um Judenbach
9:00 Uhr - Treffpunkt Park

**04.
DEZ.**

Im Anschluss an das **Weihnachtskonzert der Chöre** in der Kirche gibt es Glühwein, Kinderpunsch & Bratwürste
18:00 Uhr - Kirche

**11.
DEZ.**

Glühweinwanderung um Judenbach mit feucht fröhlichen Zwischenstopps
Strecke ist auch für Kinder geeignet.
Treffpunkt Kreuzung 13:00 Uhr
Strecke: Kreuzung, Neuer Forstweg, Demmlershütt, Hessenhöhe, Bellershöhe
Vereinszimmer (Ende halbe Strecke 6km), Erbweg, Fichte, Biotop, Ortsausgang, Flößteich, Kreuzung (Ende ganze Strecke 11km)

**17.
DEZ.**

Dorfweihnacht mit Kindergarten, Männerchor, Frauenchor, Blasmusik, Leckereien, weihnachtlicher Stimmung und vieles mehr... 15:00 Uhr - Park

**Sobald
Schnee
liegt**

Vollgas den Knock hinunter - Rodeln (nicht nur für Kinder) - Kinderpunsch und Glühwein halten euch warm - Termin wird kurzfristig bekannt gegeben

Weitere kurzfristige und spontane Termine findest du immer auf unserer Facebook- oder Instagram-Seite sowie in unserer Whatsapp-Gruppe und ab 2023 auf unserer Internetseite unter www.dorfleben-judenbach.de

Der Trachtenverein Schumlach e.V meldet sich zu Wort!!!

Am dritten Wochenende im Oktober war es wieder einmal so weit. Die Lindenberger feierten ihre Kerwa und die Trachtler vom TV Schumlach starteten voll durch.

Bereits am Freitag waren die Kinder mit ihren Eltern unterwegs. Ein Fackelzug führte sie von der Ortsmitte Sichelreuth nach Lindenbergs zum Festplatz. Dort warteten die Veranstalter schon mit leckeren Speisen und Getränken.

Bratwürste, Rostbrätl, Fischbrötchen und Käsestangen gingen weg wie frisches Brot und auch die Fleck fanden zahlreiche Liebhaber. Sogar das Wetter hatte ein Einsehen. Der Regenguss ging erst nieder, als die Massen am Bratwurstrost ihre Verpflegung abgeholt und im Festzelt ein trockenes Plätzchen gefunden hatten. Dort konnten sie den Klängen der Trachtenkapelle Schumlach und Freunden lauschen. Später sorgte unser DJ Setter für Unterhaltung.

Der Samstag begann mit den traditionellen Standela, bei denen die Trachtler durchs Dorf zogen und die Bewohner mit ihrer Musik und ihren Tänzen erfreuten. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bürgern bedanken, die den Plaaleuten durch ihre Gaben Anerkennung zollten. Besonderer Dank gebührt unserem Hardy, der für die Jugend auftischte und sie mit allerlei Leckereien verwöhnte. Am Abend ging es im Festzelt hoch her. WHY NOT mischte richtig auf. Bis nach Mitternacht wurde getanzt und gefeiert. Viele wollten am liebsten gar nicht nach Hause gehen.

Und dann kam der Sonntag. Dieser Tag bereitet den Trachtler jedes Jahr die meiste Mühe. Schon Anfang August machte sich die Chefin des TV Schumlach, unsere Heike Thieg, Gedanken, unter welches Motto sie den Kerwessonntag stellen sollte. Gemeinsam wurde die Idee geboren: „Nur Fliegen ist schöner!“

Im Kopf stand das Programm, nun konnte es zielgerichtet in die Tat umgesetzt werden. Es waren Kulissen zu gestalten, in der Zeltkuppel sollte ein großes Flugzeug hängen und die Tänze und Darbietungen mussten eingeübt werden.

Zum Glück waren viele Helfer zur Stelle, die Unterstützung und Hilfe gaben.

Marko hatte neue Choreographien für verschiedene Tänze im Kopf, die er zielsicher umsetzte, Madeline übte mit der Kindergruppe und die vielen Akteure, die ich gar nicht alle nennen kann, waren mit Eifer und Freude bei der Sache. Wer am Sonntag im Zelt war konnte es sehen, die Künstler, egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene hatten alle viel Spaß bei ihren Auftritten und der sprang auch aufs Publikum über, welches die Akteure mit Jubel, Beifall und Zugaben belohnte. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Besuchern bedanken, die uns über viele Jahre die Treue halten. Euer Zuspruch gibt uns immer wieder die Kraft und den Mut, weiter zu machen.

Trotz der vielen Arbeit und aller Probleme, wenn wir in eure fröhlichen, zufriedenen Gesichter sehen wissen wir, dass sich die Mühe gelohnt hat. Aber es gibt noch weitere Personen, denen unser Dank gebührt. Ich denke an die vielen Mitglieder des TV und an Mitbürger, die ihre Hilfe und Unterstützung anbieten und den TV selbstlos und uneigennützig unterstützen, die im Hintergrund arbeiten, für die Versorgung mit Speisen und Getränken sorgen, Kuchen backen und einfach zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Dafür unser Dank und unsere Anerkennung. Am Sonntagabend fand dann auch noch das traditionelle Kerwesbegräbnis mit anschließendem Umtrunk statt.

Am Montag klang die Kerwa mit einem zünftigen Frühschoppen aus. Die Karter hatten sich schon früh im Zelt eingefunden, welches sich über Nacht, wie durch ein Wunder, in eine gemütliche Wirtsstube verwandelt hatte. An diesem Tag wurde auch Mittagessen angeboten. Zünftige Kerwesspeisen standen auf der Karte und fanden großen Anklang. Am Nachmittag wurde es dann ein wenig ruhiger, die Veranstalter konnten zum ersten Mal etwas herunterfahren. Aber unsere Karter ließen sich nicht beirren. Bis zum Abend hielten sie durch und erst als das letzte Bier gezapft war, begaben sie sich auf den Heimweg. Die Schumlacher Kerwa war Geschichte.

Der TV Schumlach bedankt sich noch einmal recht herzlich bei seinen Gästen, Helfern und natürlich seinen Mitgliedern, wünscht allen eine schöne Zeit und ein Wiedersehen bei den zukünftigen Veranstaltungen.

Bleibt schön gesund!!!



Skatfreunde gesucht

Wer möchte Skat spielen oder es lernen?
Die Skatfreunde Steinach suchen Nachwuchs.

Melden kann man sich beim Vereinsvorsitzenden Günter Hoffmann unter der Nummer 0152 22962316 - Auskünfte zum Wie und Wo erteilt auch gerne Andreas Dorst aus Schwärzdorf (Gärtnerei Diller).

„Das war wirklich eine top Veranstaltung, die sehr viel Zuspruch erhalten hat.“

Wir freuen uns sehr, dass die Tradition des Chortreffens auch nach der dreijährigen Zwangspause weiterlebt und wir ausschließlich positive Rückmeldungen von unseren Gästen erhalten haben. An dieser Stelle möchte ich auch unseren zahlreichen Sponsoren und allen Helfern von Dorfleben Judenbach e.V. danken, die uns bei der Bewirtung tatkräftig unterstützt haben“, so Vorstandsmitglied Jürgen Engelhardt im Nachgang der Veranstaltung, zu der knapp 200 Besucher in den Kultursaal „100“ kamen.

Vereinsnews VfR Jagdshof 1931 e.V.

Das **Bambinitraining** findet ab jetzt nun immer Freitags um 16 Uhr in der Turnhalle in Judenbach statt. Kommt gerne zum Schnuppern vorbei.

Spielansetzung der VfR Jagdshof Herren:

So, 13.11.2022, 14:00 Uhr in Jagdshof vs. TSV 1911 Themar
So, 20.11.2022, 14:00 Uhr TSV 1911 Themar vs. Jagdshof
So, 27.11.2022, 12.00 Uhr Erlauer SV Grün-Weiß II vs. Jagdshof



Publikum

39. Judenbacher Chortreffen war ein voller Erfolg

Der Judenbacher Männerchor bedankt sich bei allen Gästen und Mitwirkenden, die den Abend des 8. Oktober zu einem äußerst erfolgreichen und kurzweiligen Chor-Event der Extraklasse gemacht haben. Ein Highlight des Abends stellte wie immer unser gemeinsames Lied mit dem Frauenchor Judenbach zum Abschluss des Konzerts dar.



Männer- und Frauenchor Judenbach



Matthias Fritz, Hermann Fritz, Stephan Eichhorn, Heiko Fritz
Des Weiteren dankt der Judenbacher Männerchor den Musikanten der Familie Fritz herzlich, welche als „Retter in der Not“ an diesem Abend aushalfen.

-Männerchor Judenbach-



Zahlreiche Ehrungen

Zudem nahmen wir den Abend gleich zum Anlass, um langjährige Mitglieder zu ihrem runden Vereinsjubiläum ehren: Roland Heublein (65 Jahre), Klaus Mechthold (55 Jahre), Alexander Mechthold (30 Jahre), Heiko Ströhla (30 Jahre), Bernd Dobmeier (30 Jahre), Hermann Fritz (30 Jahre), Elisabeth Habke (30 Jahre), Jürgen Kaufmann (30 Jahre), Barbara Kaufmann (30 Jahre), Albrecht Morgenroth (30 Jahre), Andreas Krempel (30 Jahre), Hartmut Stauch (30 Jahre), Detlef Weise (30 Jahre).

1. Einberufung der Mitgliederversammlung des Kulturverein

Der Verein für Tradition und Kultur Neuhaus-Schierschnitz e.V (Kulturverein Neuhaus-Schierschnitz) lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2022 recht herzlich ein.

Die Mitgliederversammlung wird stattfinden:

am Mittwoch, 30. November 2022
ab 18:30 Uhr
in der Gaststätte „No Name - bar“
Bucher Straße 1
96524 Förlitztal OT Neuhaus-Schierschnitz

Ablauf:

- Eröffnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Aussprache
- Entlastung des Vorstandes
- Ende offizieller Teil

Wir freuen uns auf euer Erscheinen.

Sina Kotschenreuther / Steffen Breitung

Eine Kerwa - verschiedene Termine

Rottmar. Am ersten Oktoberwochenende ist traditionell Kerwa in Rottmar. Gefeiert wird auf dem Festplatz in Rottmar, auf dem am Freitagabend, neben dem Festzelt, noch ein beleuchteter Traktor der Marke „Fendt Farmer 2“ von Steffen Kaiser, Baujahr 1954, als Eyecatcher die Blicke der Besucher auf sich zog. Organisiert haben die Kerwa, wie vom ersten Vorstand des Rottmarer Feuerwehrvereins, Markus Scheler, zu erfahren war, sein Verein, gemeinsam mit der aktiven Feuerwehr Rottmar-Gefell. Die ortsübergreifende Zusammenarbeit klappt seit dem Zusammenschluss der aktiven Feuerwehrleute hervorragend. Markus Scheler und sein Vorbereitungsteam braucht jede helfende Hand, und das ist, nach der durch Corona gebeutelten Zeit, gar nicht so einfach. Es wird immer schwieriger klagen die Veranstalten, die Auflagen werden mehr, alles ist fast doppelt so teuer beim Einkauf geworden und die Helfer, die ja selbst sehr wenig von der Kerwa haben, stehen auch nicht gerade Schlange. So freuen sich alle, die die Rottmarer Kerwa vorbereitet haben, dass diese so gut von den Besuchern angenommen wurde. Und ein großer Dank, so Scheler, geht an alle Helfer und Unterstützer. Der Freitag stand ganz im Zeichen der Jüngeren. Gegen 19.00 Uhr trafen sich Kinder und Jugendliche am Ortsausgang Rottmar, Richtung Weidhausen, um mit Lampions, selbstgebastelt oder gekauft und Fackeln unter den Klängen der Oberlinder Blasmusik ins Festzelt zu marschieren.



Allen voran ging die Jugendfeuerwehr Rottmar/Gefell und ihre Partnerjugendfeuerwehr aus Föritz. Die aktiven Feuerwehrleute sicherten den Zug fachmännisch ab. Die Oberlinder Musiker waren auch dieses Mal stark vertreten. Sie sind ein verlässlicher Partner für die Rottmarer. Die Musiker trotzten sogar dem Regen und brachten am Samstag die Standela, den Kirchweihsegen, von Haus zu Haus. Eine schöne Tradition, die immer wieder auflebt. Am Freitagabend spielten sie im Zelt auf und boten die musikalische Umrahmung zum Bieranstich, den 2. Vorstand des Rottmarer Feuerwehrvereins, Klaus Tenner, gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin von Föritztal, Sabine Kohl, vornahm. Sie überbrachte die Grüße der Gemeinde und hatte auch einen kleinen Obolus im Gepäck. Die 2. Bürgermeisterin begann mit den Worten „Endlich widde Kerwa in an richtigen Festzelt“. Sie ist selbst vereinsmäßig aktiv tätig und weiß, was alles an der Vorbereitung dranhängt, deshalb zollte sie allen Helfern ihre Hochachtung. Sie wünschte der Kerwa einen guten Verlauf und nicht so viele Bierleichen, wie auf dem Oktoberfest. Mit dem Bieranstich hat es Sabine Kohl, wie sie selbst sagt, nicht so sehr. Deshalb überließ sie das Klaus Tenner, der gekonnt mit zwei Schlägen das Fass anzapfte und das kühle Blonde sogleich in die Literkrüge floss. Auf Freibier warteten unterdessen im Festzelt die zahlreich erschienenen befreundeten Ortsteilfeuerwehren aus den Nachbarorten von Rottmar.



Essen und Trinken gab es in großen Mengen, das Kirmesgericht „Fleck“ wurde auch kredenzt und an der Bar herrschte reger Betrieb. Ab 21.00 Uhr spielten M&M zum Kirchwehtanz auf und der Abend wurde lang. Die Foodmeile am Samstag, auf gut Deutsch die „Essensstraße“ bot kulinarische Köstlichkeiten, u.a. gab es Spanferkel aus dem Backofen mit selbst gekochtem Sauerkraut, frisch geräucherte Forellen u.v.m. Der Familiennachmittag am Sonntag mit der Oberlinder Blasmusik, den ambulanten Ständen, leckeren selbstgebackenen Kuchen macht die diesjährige Rottmarer Kerwa zu einem Highlight im örtlichen Veranstaltungskalender.

Eine Kerwa - zahlreiche Termine

Doch dass die Kerwa am ersten Oktoberwochenende ist, war in Rottmar nicht immer so. Wie von Altbürgermeister Bodo Groß, eigentlich ein Mupperger, der durch seine Heirat ein Rottmarer wurde, zu erfahren war, feierten die Rottmarer traditionell ihre Kerwa am 1. Sonntag im Oktober. Die Bauern hatten bis da ihre Ernte eingefahren und Zeit zum Feiern. Fiel dieses Wochenende zu DDR-Zeiten auf den 7. Oktober, den Tag der Republik, war es für die Rottmarer schwierig, Kerwa zu feiern, denn am Staatsfeiertag waren alle Musikkapellen und Bands ausgebucht, erinnert sich Bodo Groß. So gab es einen Vorschlag, der im damaligen Gemeinderat behandelt wurde, ob man die Kerwa nicht auf den ersten Sonntag im August verlegen könne. Im August ist meist schönes Wetter, Musikkapellen sind verfügbar und dem Feiern stünde nichts im Weg. Der Gemeinderat nickte den Vorschlag ab und so gab es Anfang August in Rottmar Kerwa. „Die Kerwa war gerettet“, so der Altbürgermeister. Die jährliche „Ostkerwa“, die in Rottmar im August an diese Kerwa zu DDR-Zeiten im kleinen Rahmen immer noch gefeiert wird, erinnert daran. Dann kam die Wende und die deutsche Wiedervereinigung. Die Kerwa war jetzt in der Ferienzeit, viele zog es in den Urlaub, denn man konnte ja überall hin reisen. In Rottmar wurde unter den Bürgern der Ruf laut, die Kerwa wieder auf den Oktober zu verlegen. Und so feiern Rottmarer mit ihren Gästen wieder im Herbst, nehmen das Schmuddelwetter, die Nässe und Kälte in Kauf, denn Kerwa geht bei jedem Wetter.

Text: Sibylle Lottes

Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Wasserspaß für Senioren

Der Kreissportbund Sonneberg e.V. und der Schwimmverein Sonneberg e.V. laden alle sportbegeisterten und interessierten Seniorinnen und Senioren zum Wasserspaß im Sonnebad Sonneberg am 6. Dezember 2022 ab 14 Uhr ein. In Flach- und Tiefwasser wartet ein vielfältiges Bewegungsprogramm mit verschiedenen Kleingeräten auf die Teilnehmenden. Die Anmeldung ist bis zum 1. Dezember unter ksb-son@t-online.de oder 03675/702967 möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro - die Teilnahme ist über die Sportunfallversicherung des LSB Thüringen abgesichert.



**Das
Sonneberger Singezentrum
und réSONance laden ein:**

**zum großen Weihnachtskonzert
„Weihnachten
in Familie“**

Zu Gast: die Tanzgruppe Dance 4 Kids

Frohe Weihnacht!

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen
musikalischen Nachmittag bei Kaffee &
Kuchen und Erfrischungsgetränken

am 3. Adventssonntag, 11.12.2022, ab 15:00 Uhr
im Stadtteilzentrum „Wolke 14“ in Sonneberg-Wolkenrasen.





Sport und Musik zur Mupperger Kirchweih

Mupperg. Traditionell findet in Mupperg die Kirchweih eigentlich Pfingsten statt. Das geht darauf zurück, dass die Mupperger Heilig-Geist-Kirche am 26. Mai 1722 neu geweiht wurde. Die Kerwa bzw. Kirchweih hieß ursprünglich Kirchweihmesse. Bei Lotz in der Chronik ist zu lesen: „Die Kirmes ist der Glanzpunkt im Leben des Landmannes. Auf sie freut sich Jung und Alt. Für sie werden in Hinsicht der Ausgaben die größten Anstrengungen gemacht. Bei ihrer Feier, die übrigens fast überall dieselbe ist, zeigt sich das Dorf und seine Bewohner gastfreudlich, lustig, fast bis zur Ausgelassenheit, freimütig bis zur Derbytheit. In solchen Tagen erscheint dann der Ort wie eine große Familie, verbunden durch die gemeinschaftliche Freude.“ So gab es im Laufe der Zeit auch einen Wandel im Kirchweihgeschehen. Im Jahr 1776 wurde vom damaligen Konsistorium befohlen, dass in allen Orten des Landes (Meiningen) die Kirchweihfeste am Montag nach Simon Judae vor oder nach dem 28. Oktober gefeiert werden sollen. Für Mupperg und Fürth traf das erst nicht zu, denn sie gehörten zu Coburg. Aber es kam dann so, dass in Mupperg die Kirchweih am zweiten Oktoberwochenende gefeiert wurde, was darauf zurückzuführen ist, dass die Ernte eingefahren war und alle im Ort, auch die Bauern, Zeit zum Feiern hatten. Im Jahr 2022 feiert man in Mupperg die Kirchweih immer noch am zweiten Oktoberwochenende und es ist etwas Besonders im Kulturkalender des Ortes. Dieses Jahr war der Sportverein 1920 Mupperg Gastgeber der Kerwa, die am Donnerstagabend im Sportlerheim mit den traditionellen Kirchweihspeisen „Fleck“ und „Klüeß mit Rindfläsch un Merch“ begann. Es herrschte reger Betrieb und die Essensabholer standen auch Schlange.



Am Freitag zog es viele Kinder mit ihren Familien zum Sportlerheim, denn der Lampion- und Fackelumzug stand an.

Den Zug der individuellen Lampionkreationen führte die Mupperger Blasmusik an, die an den Kirchweihtagen auch die Standesla von Haus zu Haus brachten. Eine sehr schöne Tradition, die gleichzeitig als Überbringung des Kirchweihsegens für jedes Haus verstanden wird.



Nach dem Umzug folgten der Bieranstich, dieses Mal im Sportlerheim, mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Kohl und 1. Vorstand des Mupperger Sportvereins, Maximilian Wohlleben. Beide überbrachten die Grußworte zur Kirchweih. Das Bier floss gleich beim ersten Schlag und das Fässchen wurde durch die Besucher schnell geleert. Für das leibliche Wohl wurde an allen Kerwatagen gesorgt. Samstag stand dann der Sport im Mittelpunkt.

Die Jugendmannschaften präsentierten auf dem Rasen ihr Können gegen Mannschaften aus Schalkau und Neuhaus-Schierschnitz. Für das Kuchenbuffet zum Nachmittagskaffee sorgten

dankenswerterweise die Muttis der jungen Spieler. Ein schönes Fußballfest, das zahlreiche Besucher zum Sportplatz lockte. Abends rockten die beliebte Band „M&M“ den Saal im Bürgerhaus „Zum Roten Ochsen“. Es wurde getanzt, gelacht und die Stimmung war super. Der Partyabend ging lange. Am Sonntag stand am Nachmittag das Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Ost-Südthüringen zwischen dem Tabellenführer SV 1920 Mupperc und dem Tabellenzweiten, der SG Lauscha/Neuhaus II, an. Durch ein spätes Remis (1:1) konnten die Heinze - Schützlinge aus Mupperc die Tabellenführung weiter ausbauen, sehr zur Freude der zahlreichen lautstarken Fangemeinde. Der Montag klang im Saal „Zum Roten Ochsen“ mit einem zünftigen Frühstück mit „Willy aus der Lausch“ aus. Vier Kirchweihstage, die, so der Vorstand Maximilian Wohlleben und seines Helferteams, zu vier schönen Festtagen in Mupperc, dank des Engagements der Helfer und der vielen Besucher wurde. Nach der Kirchweih ist vor der Kirchweih und so darf der Feuerwehrverein Mupperc, der die Kirchweih nächstes Jahr zur gewohnten Zeit ausrichtet, mit den Vorbereitungen beginnen.

Text und Fotos: Sibylle Lottes



Bereits Ende August starteten die großen Vorbereitungen, um den kleinen Vorgarten am Kindergarten in ein kleines „Naschparadies“ zu verwandeln.



Der Gartenzaun erhielt einen kunterbunten Anstrich, wobei alle Zwerge mithalfen. Verschiedene Hochbeete wurden platziert und sogar ein großes Gewächshaus aufgebaut. Als alles am rechten Fleck stand, wurden die Beete mit verschiedenen Kräutern und Herbstblumen bepflanzt. Auch wurden viele verschiedene Blumenzwiebeln, wie Tulpen und Osterglocken gesteckt, welche im nächsten Jahr den Frühling ankündigen sollen. Zuletzt wurden mit den älteren Kindern der Löwenzahngruppe vier verschiedene Obstbäume gesetzt. So können die Kinder vielleicht schon in ein - zwei Jahren Äpfel, Pflaumen, Kirschen und Birnen pflücken. Nächstes Jahr, zur neuen Gartensaison, sollen dann auch verschiedene Gemüsepflanzen in die Hochbeete und in das Gewächshaus einziehen.



Ein Event wirft große Schatten voraus

Neuhaus-Schierschnitz. Kürzlich wurde aus dem Oldtimerstammtisch der Verein „Oldtimerfreunde Föritztal“, dem mittlerweile schon 43 Mitglieder angehören (Bericht folgt demnächst). Vereinsvorsitzender Norbert Saalfeld weist auf ein besonderes Event hin, welches vom 15.09.-17.09.2023 in Neuhaus-Schierschnitz auf dem Festplatz beim Schwimmbad stattfindet. Geplant ist neben dem Oldtimertreffen eine große Ostrockparty mit den Stargästen Petra Zieger und Hardy am Samstag und weitere kleinere Events am Freitag und Sonntag sowie einem großen Höhenfeuerwerk zum Dreitagesticketpreis von 25 € pro Karte, bei der ein Freigetränk und eine Bratwurst inklusive sind. Ein schönes Weihnachtsgeschenk, dass bei Vereinsvorsitzenden Norbert Saalfeld unter 01636727722 vorbestellt und käuflich erworben werden kann. (slo)

Föritztaler Herbstfest mit Ostrockparty
15.09. bis 17.09. 2023

Föritztaler Festplatz in Neuhaus-Schierschnitz

Kindergärten der Gemeinde Föritztal

Neues aus dem „Haus der kleinen Zwerge“

Ereignisreiche Wochen bei den kleinen und großen Zwergen aus Mupperc...





Erntedankwoche bei den Zwergen aus Mupperc...



Eine Woche mit viel Genuss hatten wieder einmal die Kleinen Zwerge aus dem Kindergarten „Haus der kleinen Zwerge“. Vom 10. - 14.10.22 durften die Kinder ihre Erntedankkörbchen mitbringen. Natürlich kamen da einige leckere Sachen zusammen. Diesmal wurden nicht nur Obst, Gemüse und Backzutaten mit-

gebracht, sondern auch Vogelfutter und Futterhäuschen. Die Häuschen sollen im neuen Naschgarten aufgestellt werden, um den Kindern im Winter die Möglichkeit zu bieten, die Vögel aus nächster Nähe zu beobachten. Die mitgebrachten Früchte wurden zunächst benannt und als Obst oder Gemüse bestimmt. Dann wurde alles farblich sortiert und zu einem tollen Mandala gestaltet. Um den Kindern anschaulich zu vermitteln, wie abwechslungsreich man die Zutaten verarbeiten kann, wurden daraus gemeinsam verschiedene leckere Gerichte zubereitet. Da gab es zum Beispiel einen leckeren Obstsalat, selbstgebackene Pizza, einen Schoko-Kirsch-Kuchen, Obst- und Gemüsespieße, es wurde ein Sonnenblumenkernbrot gebacken und Bratkartoffeln mit Rührei gekocht. Auch wenn bei uns im Kindergarten das ganze Jahr über viel mit den Kindern gekocht und gebacken wird, ist die Erntedankwoche für alle nochmal ein ganz besonderes Highlight.



Alles bereit für den Tag der offenen Tür...



Nach mehreren Wochen fleißiger und mühevoller Vorbereitungen, konnte endlich der Tag der offenen Tür am 15.10.2022 im Kindergarten „Haus der kleinen Zwerge“ in Mupperc stattfinden. Das neue „Naschgärtchen“ wurde präsentiert, eine Spielplatzrallye auf dem Außengelände fand statt und alle Besucher konnten sich die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten der Einrichtung näher anschauen. Außerdem wurden mehrere spannende Experimente vorbereitet, welche gleich vor Ort von den Kindern ausprobiert werden konnten. Des Weiteren fand auch das Kinderschminken großen Anklang. Den Gästen war auch die Möglichkeit gegeben, bei Kaffee und Kuchen mit dem Team der Einrichtung und den Eltern ins Gespräch zu kommen.



Oma liebt Opapa...



Am 21.10.2022 fand im Kindergarten „Haus der kleinen Zwerge“ der langersehnte Oma-Opa-Tag statt. Die kleinen und großen Zwerge hatten hierfür ein lustiges und liebevolles Programm für ihre Großeltern eingeübt. Alle waren sehr aufgeregkt, nicht nur die Kinder wegen Ihres Auftritts, sondern auch alle Großeltern. Immerhin hatten diese schon lange nicht mehr die Einrichtung betreten und sahen daher an diesem Tag zum ersten Mal die neugestalteten Räumlichkeiten. Alle Kameras wurden gezückt und das Programm konnte pünktlich um 15 Uhr starten. So gab es als Willkommensgruß ein Begrüßungsgedicht, natürlich das Lied für alle Omas und Opas „Oma liebt Opapa“ und ein Gedicht vom kleinen Regenwurm. Um auch die Großeltern in die Programmgestaltung mit einzubeziehen durften diese bei einem Bewegungslied mittanzen. Zum Schluss wurde von den Kindern noch die Geschichte vom Rübchen als Spiellied aufgeführt. Anschließend übereichten die Kinder ihre Oma-Opa-Geschenke. In diesem Jahr wurden Seifenschalen aus Bastelbeton, verziert mit Glassteinchen und selbstgemachte Lavendelseifen hergestellt. Danach gab es für alle Gäste noch leckeren Kuchen und Kaffee. Alle genossen sichtlich das gemütliche Beisammensein und die tollen Gespräche untereinander.



An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz recht herzlich bei allen unseren Eltern bedanken, die uns in der gesamten Zeit immer wieder tatkräftig unterstützen und zur Seite stehen!



Alle interessierten Eltern mit Kind laden wir recht herzlich am 02.12.22 zu unserem Eltern-Kind-Nachmittag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in den Kindergarten ein.

Aufregende Tage im „Haus der kleinen Zwerge“

Schaurig gruselig ging es am 28.10.2022 bei den Mupperger Zwergenkindern zu. Denn an diesem Tag wurde die jährliche Halloweenparty im Kindergarten gefeiert. Natürlich erschienen alle Kinder - auch die jüngsten - in einem passenden Kostüm. So betrat am Morgen Hexen, Vampire, Skelette, Teufel, Ge-spenster und Fledermäuse die Einrichtung. Zum Frühstück gab es auch wieder ein feines Buffet mit Mumienwürstchen, Glibberpudding und sauren Würmern, Drachenblut und vielen anderen Leckereien. Diesmal konnten die Kinder entscheiden, ob sie ihr Frückstück in der Gespensterhöhle oder am Tisch - dekoriert mit so mancherlei Spinnnetzget - einnehmen möchten. Und trotz Grusel- und Glibberdekoration ließen sich alle Halloweengäste ihr Essen schmecken. Mit gefüllten Bäuchen ging es weiter zur Monsterverdisco und zum Kinderschminken. Zum Abschluss zogen alle schaurigen Gestalten durch das Dorf und erschreckten unterwegs nicht nur die Spaziergänger, sondern statteten auch der Bäckerei „Blaufuß“, „Peters Backhaus“ und „Christines Blumentübchen“ einen Besuch ab. Nachdem die Kinder ihre gelernten Halloweengedichte aufgesagt hatten, freuten sie sich über die Süßigkeiten, die damit gesammelt wurden.



Eine Woche später ging es für die Zwerge aufregend weiter. Bereits im Sommer planten die Erzieherinnen gemeinsam mit ihnen einen besonderen Höhepunkt. Denn als die Kinderschar mitbekam, dass die Schulanfänger zum Abschluss der Kindergartenzeit im Kindergarten übernachten dürfen, ließen die restlichen Kinder so mancherlei Beschwerden darüber anklingen. So wurden ringsumher Stimmen laut, dass auch die jüngeren Kinder einmal im Kindergarten die Nacht verbringen möchten. Und richtig schön soll es werden: Mit einer Nachtwanderung, vielen Überraschungen, einem Kinoabend mit Popcorn und Kuscheln und Gemütlichkeit. Die Kinder sprudelten nur so vor Ideen. Und so ließen sich die Erzieherinnen nicht lange bitten. Klar fragte man sich: „Ob das gut geht, auch mit den ganz kleinen?“ Doch nur durch Ausprobieren wird man diese Frage wohl beantworten können, dachte sich das Erzieherteam. Und so wurde für den 4.11.2022 eine Pyjamaparty für alle Kindergartenkinder geplant. Riesengroß war die Freude bei den kleinen Zwergen. Wochenlang war dieser Tag Gesprächsthema Nummer eins. Als es dann endlich so weit war, trafen sich alle pünktlich um 18 Uhr im Kindergarten. Vielen Eltern fiel es sichtlich schwer sich von ihren Kindern zu trennen. Doch nach etlichen Küsschen und Umrümmungen hatten sich dann doch alle Eltern verabschiedet und der Abend konnte beginnen.

Alle Zwerge schnappten sich ihre gebastelten Laternen und marschierten durch das Dorf in Richtung Pferdestall. Denn dort in der Nähe wohnt Michael Oberender, von der freiwilligen Feuerwehr Mupperg. Dieser erwartete die Kinder bereits. Gemeinsam mit Bernd Oberender und Marco Martin hatte er für alle Kinder und ihren Erzieherinnen das Abendessen vorbereitet. So gab es Pizza aus dem Holzbackofen und Bratwürste vom Grill. Die Kinder staunten nicht schlecht. Die Garage war kurzum zum Esszimmer umfunktioniert worden, wo es sich alle gemütlich machen konnten.

Als nach dem Essen alle Kinder den alten Feuerwehrhelm von Bernd Oberender aufsetzen durften, war der Spaß perfekt. Der Helm leuchtet nämlich im Dunkeln und somit ging das Licht in der Garage gefühlt 100-mal an und aus und man hörte jede Menge Kinderlachen. Das war großartig! Danach ging es mit Gesang und Laternenlicht wieder zurück in den Kindergarten. Denn der Abend war noch lange nicht zu Ende. Im Zwergenhaus angekommen, gab es für die Kinder eine wichtige Kinderkonferenz. Es musste entschieden werden, wohin der Kindergarten-Familienausflug im nächsten Jahr hingehen soll. Den gesamten Sommer über durften Eltern und Kinder Vorschläge hierfür im Kindergarten abgeben. Diese wurden gesammelt und an diesem Abend besprochen. Es standen einige verschiedene Freizeitparks und Zoos zur Auswahl. Mit Hilfe von Muggelsteinchen sollten die Kinder sich für ein Ausflugsziel entscheiden. Ausflüge mit keiner oder den wenigen Stimmen wurden aussortiert, sodass am Ende nur noch zwei Ausflüge übrigblieben. Schlussendlich mussten die Kinder entscheiden, ob sie lieber nach Saalfeld in die „Feengrotten“ fahren möchten oder in den „Märchenwald Sambachhof“. Klarer Sieger wurde hierbei der Märchenwald, auf welchen sich die Kinder im Mai nächsten Jahres freuen dürfen.

Nach dieser schweren Aufgabe schlüpften alle in ihre Schlafanzüge und machten es sich auf ihren Matratzen bequem. Schließlich stand noch „Kino mit Popcorn“ auf dem Plan. Und so schaute Groß und Klein den Film „Mondbär“ bevor es zu später Stunde hieß: „Zähneputzen und Gute Nacht!“

Von diesem ereignisreichen Tag waren alle Kinder müde und es dauerte auch nicht lange, bis es mucksmäuschenstill im Kindergarten wurde. Nur ein leises Schnarchen war ab und an noch zu hören. Nach einer geruhigen Nacht ohne Zwischenfälle und einem ausgiebigen Frühstück, mit frischen Brötchen und Kakao, wurden alle Zwerge von ihren Eltern abgeholt. Dass die Übernachtung so reibungslos von Statten ging und alle Kinder sogar gerne noch länger geblieben wären, hatte die Eltern sichtlich überrascht. Daher wird solch ein Abend sicherlich nicht der letzte gewesen sein. Und nicht nur die Kinder freuen sich schon auf das nächste Mal, sondern auch die Eltern. Denn diese haben somit die Gelegenheit einen entspannten Abend zu zweit zu genießen



Kita „Zum kleinen Glück“

Erntedank mit dem Kartoffelkönig

Judenbach - Eine ganze Woche lang haben die Kinder aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Zum kleinen Glück“ in Judenbach Erntedank gefeiert. Im Mittelpunkt stand dieses Jahr das Brot. Los ging es mit einer Andacht und der „Geschichte vom Kartoffelkönig“, die von den Vorschulkindern dargeboten wurde. Weiter ging es mit prall gefüllten Erntedankkörbchen voller Obst und Gemüse, die die Kinder mitgebracht hatten. Dabei stellten sie die einzelnen Früchte vor und verkosteten anschließend gemeinsam die leckeren und gesunden Köstlichkeiten.



Auch ein Besuch beim ortsansässigen Bäcker stand auf dem umfangreichen Programm. Dort nahmen sie sich verschiedene Brötchensorten mit in den Kindergarten und erfuhren, welche Mehle und Körner darin enthalten sind. Selbstverständlich wurde alles verköstigt. Die Geschichte „Der Schatz im Getreidekorn“ hörten sie als nächstes, und mit der Bildgeschichte „Vom Korn zum Brot“ wurde anhand des japanischen Papiertheaters Kamishibai einiges fürs Auge geboten. Außerdem haben die Glückskinder selbst Getreide gemahlen, die Körner zu Mehl und daraus ihr eigenes Brot gebacken. Das schmeckte allen richtig gut.



Und da es noch immer genug Gemüse gab, verarbeiteten sie dieses zu einer schmackhaften Gemüsesuppe. So wurden alle Lebensmittel aufgebraucht und zu gesunden Mahlzeiten verarbeitet. Dadurch lernten die Kinder, dass man nichts wegwerfen muss, sondern aus Nahrungsmitteln vielerlei Köstlichkeiten zaubern kann.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern für die liebevoll bereitgestellten Erntekörbchen.

„Es hat wieder einmal sehr viel Spaß mit den Kindern gemacht“, sagt Kita-Leiterin Elke Döring im Namen aller Glückskinder und des gesamten Kita-Teams.

Gruselige Gestalten

Judenbach - „Süßes oder Saures“ hieß es jüngst bei den Glückskindern in der gleichnamigen Diakonie-Kindertagesstätte in Judenbach. Gruselige Gestalten gingen umher, und geschnitzte Kürbisse empfingen die Besucher schon im Eingangsbereich des Kindergartens. Da haben sich nicht nur die Kinder, sondern auch einige Eltern gehörig erschreckt. Nichts Geringeres als Halloween stand auch in Judenbach vor der Tür, das schon am Freitag mit dem Höhepunkt des Gruselns aufwartete.



Wir laden wieder alle interessierten Eltern zum Familientreff in die Krabbelstube der Kita „Zum kleinen Glück“ in Judenbach ein.

Termin: 23.11.2022
Beginn: 15:00 Uhr

Kita „Wurzelzwerge“



Die Wurzelzwerge ober fleißig.....

Wer will fleißige Handwerker sehn` , der muss zu uns Kinder gehn` .



Fast alle Kinder stürmten mit passenden Kostümen und dem Ruf „Süßes oder Saures!“ in den Kindergarten, und gemeinsam feierten sie, aßen gruselige Snacks und veranstalteten viele Spiele.



Selbstverständlich fehlte auch das Geistern durchs ganze Haus nicht dabei. Zwar war Halloween im Kindergarten dann am Mittag auch schon vorbei. Aber am eigentlichen Festtag haben die Glückskinder noch etliche Judenbacher in Angst und Schrecken versetzt und dabei vielerlei Süßes ergattert.



So macht der Laubabtransport doppelt viel Spaß. ... und unser Hausmeister Uwe hat nicht so viel Arbeit. Laub haben wir ja genug. Mit Sicherheit war das noch nicht die letzte Aktion. ????

Die Wurzelzwerge!

12.11.2022 - Tag der offenen Tür bei den DRK „Wurzelzwergen“



Bei schönstem Herbstwetter öffnete der DRK Kindergarten „Wurzelzwerge“ seine Türen für seine Wurzelzwerge und für die, die es noch werden wollen.

Mit Sektempfang haben unsere Wurzelzwerge die Gäste herzlich Willkommen geheißen. Mit Hausführungen, die auch zum Teil unsere Kinder übernommen haben, wurden die Besucher auf den neuesten Stand gebracht.



Unser ElBa-Konzept wurde vorgestellt, Frau Exel, als Trägervertretung, unser Elternbeirat und Förderverein stellten sich Anfragen der Familien, eine „Koch- und Bastelstube lud zur Kreativität ein, ein Bewegungsparkour forderte zum Auspowern auf, Petra Rockstroh stimmte mit selbst kreierter Weihnachtsdeko auf die Weihnachtszeit ein und die Kaffee- und Kuchenstube hatte Herzhaftes und Süßen zum Stärken im Angebot.



Eine abschließende Schatzsuche auf den Spuren von Ritter „Rudi“ führte unsere Kinder und Gäste zum Bauwagen am Ende der Minnastraße. Dort wurde natürlich die Schatzkiste entdeckt und geplündert. Lautstark mit Trillerpfeifen kamen die Schatzsucher wieder in den Kindergarten zurück und der Tag erfreute sich eines harmonischen Ausklangs.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei den fleißigen Kuchenbäcker bedanken, ein Dank an die Eltern, die das Fest mit begleitet und unterstützt haben, und natürlich ein großer Dank an das Wurzelzwergen-Team und unserem hauswirtschaftlichen Bereich, für die tollen Ideen und deren Umsetzung. Spitze.

Das Wurzelzwergen-Team

**Kita
„SCHNATTERSCHNABEL“**



Hurra, hurra, der Herbst ist da

Traditionell feiern wir jedes Jahr im Kindergarten unsere Herbstwoche. Unsere Woche startete mit einem kräftigen „Sport frei!“. Das Wetter war herrlich, also fand unser Herbstsport auf unserem Spielplatz statt. Wir rannten durch das bunte Laub, raschelten mit unseren Füßen darin, sammelten alle heruntergefallenen Kastanien auf und zielen damit in Eimer. Auch übten wir uns im Kastanienweitwurf. Mit Begeisterung waren alle Bienen- und Käferkinder dabei.



Herbstwoche bei den Enten-, Mäuse- und Hasenkindern

Bevor sich die Natur in ihren Winterruhemodus begibt, bescherte sie uns im Herbst noch einmal die schönsten Farben und vielerlei Früchte. Die traditionelle Herbstwoche bietet mit zahlreichen Aktionen die Gelegenheit, unseren Kindern diese wunderschöne Jahreszeit mit allen Sinnen erlebbar zu machen.

Der goldene Oktober meinte es gut mit uns, strahlender Sonnenschein, milde Temperaturen und die kunterbunte Blättervielfalt waren einfach herrlich!

Den Auftakt bildete deshalb eine Exkursion, bei der eifrig Herbstschätze gesammelt wurden. Diese Fundstücke, wie zum Beispiel verschiedenen gefärbte Blätter, Kastanien, Eicheln, sind nicht nur begehrte Sammelobjekte, sondern eignen sich auch bestens zum Basteln und Gestalten. Besonders beliebt ist auch der folgende „Erntekörbchentag“. Jedes Kind bringt Obst oder Gemüse, oft aus dem heimischen Garten, mit und dann wird sortiert und probiert.

Ein leckeres und gesundes Erntebuffett für alle Kinder gab es dann am Mittwoch. Für jeden war etwas dabei und alle ließen es sich schmecken! Hier geht ein riesengroßes DANKESSCHÖN an unsere Conny, die wieder zauberhafte Häppchen für uns zubereitet und super dekoriert hat!

So gestärkt ging es an eine sehr einfache, aber originelle Sammel- und Bastelarbeit - eine „Laubeule“. Dabei wurde buntes Laubwerk eingetütet und mit Augen, Schnabel und Füßen versehen. Fertig waren allerliebste Eulen und jeder durfte seine mit nach Hause nehmen.

Kreatives, Experimentieren und Mitmachgeschichten standen am Donnerstag zur Auswahl - für jeden Geschmack war etwas dabei. Den krönenden Abschluss unserer Herbstwoche bildete ein selbst zubereiteter Nachtisch, denn bekanntlich schmeckt Selbstgemachtes immer noch am besten! Deshalb gingen Obstspieße, Obstsalat und Apfelmus weg wie warme Semmeln!

Jetzt freuen sich alle kleinen Schnatterschnäbel bereits darauf, ihre selbstgebastelten Laternen beim nächsten Herbstevent - unserem Lampionumzug am 9.11.2022, 17.00 Uhr - vorzuführen!

**Ute, Beate, Kerstin von
der Enten-, Mäuse- und Hasengruppe**

Schulen

Förderverein unter neuer Leitung

Am 02.11.2022 fand die zweite Mitgliederversammlung unseres Schulfördervereins in diesem Schuljahr mit Wahl eines neuen Vereinsvorstandes statt. Nach einer verlängerten Legislaturperiode aufgrund der Corona-Pandemie, gab die Fördervereinsvorsitzende Sina Kotschenreuther in ihrem Rechenschaftsbericht einen Rückblick auf die letzten 3 Jahre Vereinsarbeit. Die letzte große Veranstaltung des Vereins war die traditionelle Schulweihnacht am 30.11.2019. Obwohl seitdem kaum Einnahmen erzielt wurden, gab es finanzielle Unterstützung bei technischer Ausstattung, Mitfinanzierung einer Sitzbankgruppe für die Primarstufe in Schwärzdorf, Zuwendungen für Wandertage, Präsente für Auszeichnungen der Schüler, kleine Aufmerksamkeiten zur Schuleinführung sowie zum Übertritt der 4. Klassen und zur feierlichen Zeugnisübergabe der Abschlussklassen. Die Anschaffungs- und laufenden Kosten für unsere Schulhomepage werden ebenfalls komplett vom Förderverein übernommen. Zwischen Schule und Förderverein findet ein regelmäßiger Austausch statt, wobei aktuelle Themen, Maßnahmen zur Abwicklung von Förderprojekten, Unterstützung von Veranstaltungen, Antragstellung und Arbeitsaufteilung gemeinsam besprochen werden.

Im Anschluss an den Bericht der Vorsitzenden gab Schatzmeisterin Silke Lehmann einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Durch die Kassenprüfer Susanne Böhm-Wirt und Diana Schmudde wurde ihr eine sehr gute Arbeit nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und dem in der Satzung festgelegten Vereinszweck bescheinigt. Die anwesenden Mitglieder der Versammlung erteilten deshalb dem alten Vorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung.

Aus persönlichen Gründen stehen drei Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Mit einem Blumenstrauß wurden Sina Kotschenreuther, ihr Stellvertreter Michael Müller und Schriftführerin Cindy Holtzegel aus dem



Jedes Kind durfte in unserer Herbstwoche ein Körbchen gefüllt mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten mitbringen. Stolz präsentierte ein jedes Kind sein geschmücktes Körbchen mit den Leckereien darin. Alles wurde anschließend in den Gruppen genau untersucht. Obst- und Gemüsesorten wurden benannt, nach Farben und Formen sortiert und schließlich durfte verkostet werden. Das hat natürlich die meiste Zeit in Anspruch genommen. Unsere Schleckermäulchen waren zufrieden!

In der Käfergruppe entstand ein Baum mit Äpfeln in Apfeldruck. Die Bienenkinder nutzten die mitgebrachten Kartoffeln ebenfalls zum Drucken.

Zum Abschluss unserer Herbstwoche luden die Bienenkinder alle Käfer zu einem gemeinsamen Herbstfrühstück ein.

**Maren, Theresa und Kathrin von
der Bienen- und Käfergruppe**

Vorstand verabschiedet. Versammlungsleiterin Ramona Baum dankte ihnen für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit und führte anschließend durch die Wahlhandlung. Glücklicherweise gab es diesmal genügend Kandidaten, so dass die neuen Vorstandssämtter wie folgt besetzt werden konnten:



Vorsitzender:

Heiko Stöhr

Stellvertreter:
Schatzmeisterin:
Schriftführerin:
Beirat:

Kassenprüfer:

Stefan Praß
Silke Lehmann
Carolin Fehd
Cindy Holtzegel
Melanie Schindhelm
René Konradi und
Corina Ehrsam-Gurr
Diana Schmudde
Susanne Böhm-Wirt

Unserem neuen Vorstandsteam und seinem Beirat wünschen wir für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute, eine erfolgreiche Fortführung der Vereinsarbeit, neue Ideen und viele engagierte Helfer.

Am 02.12.2022 findet ab 16.00 Uhr unsere beliebte Schulweihnacht im Schulteil Neuhaus endlich wieder statt. Aufgrund der Baumaßnahmen durch den Schulneubau und den damit verbundenen Einschränkungen auf dem Schulhof, wird der größte Teil im Schulgebäude stattfinden. Bei Glühwein und guten Gesprächen können sich Eltern, Schüler und Besucher davon überzeugen, wie Schulgemeinschaft gelebt wird. Mit unserem Kooperationspartner WEFA Sonneberg freuen wir uns auf zahlreiche Gäste.

Euer Team vom Förderverein

- Vorstand -

Text und Foto: sbw

Schulweihnacht in Neuhaus-Schierschnitz

Wir laden ein zur ...

Schulweihnacht der Gemeinschaftsschule „Joseph-Meyer“

am Freitag, dem 02.12.2022 ab 16 Uhr
auf dem Schulgelände in Neuhaus-Schierschnitz.

**Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung und
verbringen Sie mit uns eine besinnliche Zeit!**

Unsere Schüler bieten weihnachtliche Artikel an.

Bastelstraße im Obergeschoss.

Große Auswahl an süßen und herzhaften Leckereien,
Glühwein, Kaffee und Kuchen.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Baumaßnahmen durch den Schulneubau und den damit verbundenen Einschränkungen auf dem Schulhof, wird der größte Teil im Schulgebäude stattfinden.

Der Förderverein sowie Schüler, Lehrer und Erzieher freuen sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen

Der Förderverein  Burg Neuhaus e. V. lädt

am Samstag, dem 03.12.2022,

zu seiner

8. Burgweihnacht

herzlich ein.

- Ab **13.00 Uhr** wollen wir unsere Besucher in der geschmückten Burg und auf dem Freigelände begrüßen. Mit weihnachtlichen Klängen stimmt eine Bläsergruppe des Musikvereins Neuhaus-Schierschnitz auf die bevorstehenden Feiertage ein.
- Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird mit Weihnachtsgebäck, Glühwein, Feuerzangenbowle, Bratwürsten, Weihnachtsgulasch, Bargetränken usw. bestens gesorgt.
- Mehrere Händler haben sich mit weihnachtlichen Dekorationsartikeln angekündigt.
- Unser neuer Burgkalender für das Jahr 2023 kann erworben werden.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Mitglieder des Fördervereins Burg Neuhaus



17. DEZEMBER 2022

**TRADITIONELLER
WEIHNACHTSMARKT
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ**

- BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN
- ZAUBERSHOW
- STÄNDE MIT WEIHNACHTLICHEN LECKEREIEN & GLÜHWEIN
- MUSIKALISCHE UNTERMALUNG

AB 16:00

**VORPLATZ
KULTURSAAL**

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
DER KULTURVEREIN
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ



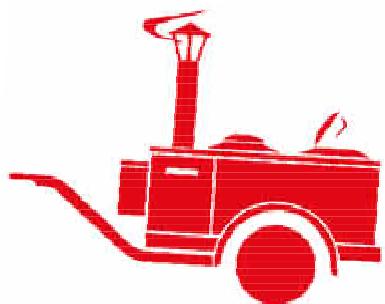
MUPPERGER

Dorfweihnacht

Sonntag, 27. November 2022

Auf dem Kirchhof Mupperc

ab 14:00 Uhr

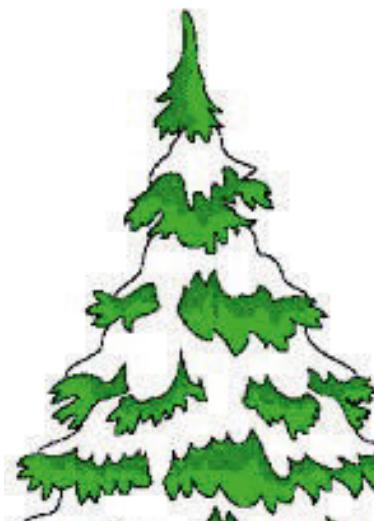


**Soljanka aus der Gulaschkanone
Schaschlikpfanne, versch. Crepes,
Glühwein, Kinderglühwein und andere Leckereien**

ab 17:00 Uhr

Musik vom Kirchturm
mit der Bläsergruppe der
Mupperger Blasmusik

Es lädt herzlichst ein der
Feuerwehrverein Mupperc e.V.



Der Trachtenverein Schumlach lädt ein!

Auch in diesem Jahr möchten wir durch unser Adventsblasen die Bürger der Gemeinde auf das Weihnachtsfest einstimmen!



1. Advent (27. November): Adventsblasen auf dem Bürgles

2. Advent (4. Dezember): Adventsblasen in Buch

3. Advent (11. Dezember): Adventsblasen auf dem Bürgles

4. Advent (18. Dezember):

Adventsblasen auf dem Bürgles (mit Bewirtung)

Beginn: 18.00Uhr

Wir freuen uns auf unsere Gäste!





Weihnachtskonzert der Judenbacher Chöre

Sankt Nikolaus Kirche Judenbach

Sonntag, 04.12.2022

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

Mitwirkende:

Männerchor Judenbach und kleine Besetzung **Belcanto**

Frauenchor Judenbach und kleine Besetzung **Bebos**

Daniel Fuhrmann am Klavier

Joachim Wicklein an der Orgel

NEU: Im Anschluss an das Konzert lädt

Dorfleben Judenbach e.V. an der Kirche zu Glühwein,
Leckereien vom Grill und mehr ein...

Gesponsert von Jens Kaufmann Marketing & Design

Bekanntmachung!

Am Donnerstag den 01.12.2022 findet eine Glühweinwanderung unter den Motto "Alte Häuser" und ihre Geschichte in Neuenbau statt. Beginn der Ortsbegehung mit Glühweinverkostung beginnt um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist am Ortseingang am Ferienhaus Rupp. Anschließend findet ein Videoabend in der Feuerwehr Neuenbau statt.

Es läuft der Film „Schlachtfest vor 26 Jahren“. In den Hauptrollen spielen mit: Die zwei Martins, Egon und weitere bekannte Leute.

Wer neugierig ist, einen schönen Abend erleben möchte, kann sich bis zum 25.11. 2022 bei Euren Ortsteilbürgermeister Rüdiger Scholz über WhatsApp oder Handy 01706142261 anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Ortsteilbürgermeister Rüdiger Scholz



ROTHEULER WEIHNACHTSMARKT

**27.11.2022
Ab 14:00 Uhr**

Der Feuerwehrverein Rotheul
lädt recht herzlich ein!
Auf nach Rotheul am 1. Advent!
Wir freuen uns auf Euch!

IM ANGEBOT:

Kaffee und Kuchen
Bratwürste
Detsch
Suppe
Glühwein
Heißer Lumumba u.v.m

Händler mit weihnachtlichen
Waren erwarten Euch!



Kleintierzuchtverein Rottmar
Der Geflügel- und Kaninchenzuchtverein
Rottmar e.V. möchte einladen,

Zur alljährlichen Lokalschau des Vereins am 02.12.2022 ab 17 Uhr, offizielle Eröffnung 18 Uhr und 03.12.2022 ab 10 Uhr ins Vereinsheim Rottmar zum gemütlichen Beisammensein und Fachsimpeln
 Mit Eisbein, Kaiserfleisch, Bockwurst und Sauerkraut und allerlei Getränken
 Der Verein freut sich über viele Besucher.



Es lädt ein der Geflügelzucht- und Kaninchenzuchtverein.
 Rottmar e.V. Oberlinder Straße 2

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Judenbach, Heinersdorf, Jagdshof und Neuenbau

Judenbach

06.12.2022

18:00 Uhr Andacht zum Nikolaustag (mit kleiner Überraschung für die Kinder) Pfr. Reich

11.12.2022

17:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Reich

24.12.2022

15:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Reich

25.12.2022

17:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Reich

31.12.2022

15:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Reich

Kinderkirche

immer **mittwochs 14:30 Uhr** im Pfarrhaus Judenbach mit Religionspädagogin Tina Bürger (Anmeldungen Tel.: 0177 / 147 12 61)

Nikolaus

Im dritten und vierten Jahrhundert gab es tatsächlich einen Bischof Nikolaus in Myra, an der Mittelmeerküste der heutigen Türkei. Er soll am 6. Dezember gestorben sein, vermutlich im Jahr 343. Außerdem lebte im sechsten Jahrhundert Abt Nikolaus von Sion im kleinasiatischen Lykien.

Beide Lebensgeschichten sind wohl verschmolzen.

Zahlreiche Legenden ranken sich um den Nikolaus. Man erzählte sich, mit dem grossen Vermögen, das ihm seine Eltern hinterlassen hätten, habe er Bedürftige unterstützt und Mädchen vor der Prostitution bewahrt.

Der Kult um Nikolaus von Myra verbreitete sich spätestens ab dem sechsten Jahrhundert sehr schnell in der ganzen Christenheit. Um 500 zählen die Historiker bereits mehr als 2.000 Nikolauskirchen, -Kapellen, -Hospitäler und -Klöster in Europa.

Im Mittelalter wurde St. Nikolaus zum Nothelfer für Schüler, Liebende und Heiratswillige.

In unserem Kirchenkreis tragen die Kirchen in Judenbach und Gefell seinen Namen und erinnern an ihn und das, was von ihm erzählt wird.

Herzliche Einladung
zur Andacht am Nikolaustag,
am 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr
Kirche in Judenbach.
 Auf Kinder wartet eine Überraschung.



Silvesterparty
mit DJ Setter
in Lindenberg
in der „Alten Schule“

am 31.12.2022
 Einlass: 18 Uhr
Eintritt 12 Euro

Kartenvorverkauf bei:
 Heike Thieg, Lindenberg
 Tel. 0175 / 94 25 734

Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt!
 Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt!
 Es freut sich auf viele Gäste der Trachtenverein Schumla

Heinersdorf

11.12.2022	
14:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Schlemmer
24.12.2022	
17:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Schlemmer
26.12.2022	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Schlemmer
31.12.2022	
15:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Schlemmer
06.01.2023	
18:00 Uhr	Zentralgottesdienst, Pfr. Schollmeyer
22.01.2022	
14:00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Reich

Jagdshof

15.01.2023	
13:30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Braatz

Mönchsberg Abenteuerland

04.12.2022	
15:00 Uhr	Waldweihnacht

Neuenbau

27.11.2022	
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Reich
26.12.2022	
14:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Reich

Köppelsdorf

04.12.2022	
17:00 Uhr	Musikalische Abendandacht, Pfarrer Braatz
18.12.2022	
15:00 Uhr	Kirchenkaffee, anschließend
17:00 Uhr	Musikalische Andacht mit Bojana Blohmann, Pfr. Braatz
24.12.2022	
16:00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer
22:00 Uhr	Christnacht, Pfr. Braatz
26.12.2022	
09:30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Braatz
31.12.2022	
15:00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Braatz
15.01.2023	
09:30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Schollmeyer

Kurzfristige Terminänderungen finden Sie auf der Homepage des Evang. Kirchenkreises Sonneberg unter: www.suptur-sonneberg.de

Gerne möchten wir auf unser Angebot im WhatsApp-Status unter der Nummer 0160 95 73 96 69 hinweisen. Täglich gibt es Kurz-Andachten und Nachdenkliches, sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Das Gleiche ist auch im Telegram-Kanal zu finden unter: @Bibelwort_des_Tages

Für Jugendliche gibt es den Insta-Account: jugendkirche_sola

Kontonummern für Friedhofsgebühr, Kirchgeld und Spenden**Ev. Kirchengemeinde Judenbach:**

IBAN: DE 47 84054722 0 323 105 467

BIC: HELADEF1SON

Überweisungsgrund: Kirchgeld und/oder Spenden

Ev. Kirchengemeinde Heinersdorf:

IBAN: DE04783600000105106427

BIC: GENODEF1COS

Überweisungsgrund: Friedhofsgebühr

IBAN: DE 5778360000005106427

BIC: GENODEF1COS

Überweisungsgrund: Kirchgeld und/oder Spende

Kontakt**Servicepoint Unterland**

(für kirchliche Dokumente, Patenbescheinigung, Kirchgeld etc.) im Pfarrhaus Oberlind, Kirchwall 15 (gegenüber der Kirche)

Tel. 03675 - 406549

Sprechzeiten: Mittwoch - Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Läuten in Judenbach

Fam. Greiner Tel. 8136055

Mobil: 0170/7885751

Läuten in Neuenbau

Rita Welsch

Tel. 423536

Vertretung: Dagmar Neidnicht

Tel. 423362

Friedhof Heinersdorf

Christine Voigt

Tel. 400252

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

und 116 123

Kirchgemeinde Mupperg**Dezember 2022****Sonntag 20.11.22 Ewigkeitssonntag**

14.00 Uhr Heubisch Friedhof

15.00 Uhr Mupperg Friedhof

Sonntag 27.11.22 1. Advent

13.00 Uhr Mupperg

anschließend Weihnachtsmarkt auf dem Kirchhof

Samstag 03.12.22

Adventskonzert zum **2. Advent**

17.00 Uhr Neuhaus

Sonntag 11.12.22

Gottesdienst mit **Adventskonzert zum 3. Advent**

Leitung: Ines Eckardt

14.00 Uhr **Mupperg**

Sonntag 18.12.22

4. Advent mit „Stall-Weihnacht“

15.00 Uhr Mupperg



Beginn in der Kirche Mupperc: 1. Teil Krippenspiel
Anschließend Umzug zum Reitstall Rädelin: dort 2. Teil Krippenspiel mit Verpflegung

Samstag 24.12.22

Christvesper mit Krippenspiel

15.30 Uhr Mupperc

Christnacht

23.00 Uhr Mupperc

Musikalische Gestaltung: Frauenchor Judenbach

Sonntag 25.12.22

1. Weihnachtstag

09.30 Uhr Neuhaus

Montag 26.12.22

2. Weihnachtstag

09.30 Uhr Mupperc

Samstag 31.12.22

Silvester

Gottesdienst 17.00 Uhr Mupperc

Freitag 06.01.23

Dreikönigstag

Zentralgottesdienst 18 Uhr Heinendorf

Kinderkreis mit Tina Bürger findet immer mittwochs um 16.15 Uhr im Pfarrstüble Mupperc statt. Anmeldung bitte bei Tina Bürger unter 0177 1471261 oder unter E-Mail: kirche.fetzt@gmail.com (außer Ferien)

Der **Singkreis** probt 14-tägig mit Ines Eckardt, dienstags um 19 Uhr.

Über Termin-Ergänzungen/Änderungen wird über die Tagespresse und die Webseite (www.mupperc.suptur-sonneberg.de) bzw. in den Aushängen informiert.

Für Anfragen der Gemeindemitglieder ist Pfarrer Kordak im Pfarrbüro Neuhaus-Schierschnitz unter 036764/72311 erreichbar.

Information über Vertretung im Urlaub erhält man im Sekretariat des Superintendenten unter 03675/753000.

Gerne möchten wir auf unser Angebot im WhatsApp-Status unter der Nummer 0160 95 73 96 69 hinweisen. Täglich gibt es Kurz-Andachten und Nachdenkliches, sowie Hinweise auf Veranstaltungen. Das Gleiche ist auch im Telegram-Kanal zu finden unter: @Bibelwort_des_Tages

Für Jugendliche gibt es den Insta-Account: jugendkirche_sola

Die Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz lädt herzlich ein:

zu den Gottesdiensten (GD) in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz im November / Dezember

27.11.22

09.30 Uhr Wir feiern gemeinsam den 1. Advent mit der Kirchgemeinde Burggrub in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz, mit anschließender Bewirtung.

04.12.22

09.30 Uhr GD zum 2. Advent in Burggrub. Herzliche Einladung zum GD nach Burggrub.

17:00 Uhr Adventskonzert in der Dreifaltigkeitskirche unter der Leitung von Kantorin Ines Eckardt

11.12.22

09.30 Uhr 3. Advent, GD mit Pfr. Kordak

18.12.22

09.30 Uhr 4. Advent, Singe-Gottesdienst mit Pfr. Kordak

24.12.22

17:00 Uhr Heiligabend, GD mit Krippenspiel

25.12.22

09.30 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag, GD mit Pfr. Kordak

31.12.22

17:00 Uhr Silvester, GD mit Pfr. Kordak

Der **Seniorenkreis** trifft sich am Dienstag, d. 13.12.22 um 13:30 Uhr im Pfarrhaus Schierschnitz. Hierzu sind alle interessierten Frauen und Männer recht herzlich eingeladen. Wir reden über Gott und die Welt, trinken dabei ein Tässchen Kaffee oder Tee und meistens gibt es auch noch frisch gebackenen Kuchen. Es lohnt sich allemal vorbeizuschauen.



KinderKirche - Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz:

- immer montags, 15:30 Uhr, Gemeinderäum Pfarrhaus Schierschnitz, Gefeller Str. 1.

Fragen/ Infos / Anmeldung: Tina Bürger, Religionspädagogin, Tel.-Nr.: 0177- 1471261, E-Mail: kirche.fetzt@gmail.com

Veranstaltungen / Gottesdienste in Neuhaus-Schierschnitz:

Sollten sich ungeplante Veränderungen einstellen, dann versuchen wir Ihnen dieses zeitnah bekannt zu geben. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Informationen in den Schaukästen der Kirchgemeinde und die Veröffentlichungen in der Tagespresse.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Pfr. Kordak und an Frau Ria Blinzler wenden (siehe Kontaktdaten).

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz / Mupperc

Pfarrer Armin Kordak, Gefeller Str. 1, 96524 Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 / 72311, FAX: 036764 / 80762, E-Mail: neuhaus@suptur-sonneberg.de, Internet: neuhaus.suptur-sonneberg.de

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Neuhaus-Schierschnitz

Ria Blinzler, Sonneberger Str. 54, 96524 Föritztal / OT Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 / 70146, E-Mail: riablinzler@yahoo.de

Kontonummer für Kirchgeld / Spenden

Ev. Kirchgemeinde Neuhaus-Schierschnitz:

Unsere Bankverbindung: IBAN: DE15 8405 4722 0300 9203 00 BIC: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg, BLZ: 840 547 22, Konto-Nr.: 300 920 300

Vielen Dank für bereits überwiesenes Kirchgeld sowie eingegangene Spenden. Bekanntlich bleibt dieses Geld zu 100% in der Kirchgemeinde und hilft eine vielfältige Gemeindearbeit zu ermöglichen. Wir halten Sie auch weiterhin auf dem laufenden, für welche anstehenden Projekte das Kirchgeld verwendet wird (siehe Gemeindebrief 2022).



Achtung!

Ab sofort ist das Befahren der Wiese beim oberen Friedhofseingang (in Schierschnitz) verboten!

Diese Wiese ist eine landwirtschaftliche Nutzfläche!

Viele Martinslaternen leuchteten

Mupperc. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause lud die Kirchgemeinde Mupperc, gemeinsam mit dem Kigoteam, am 11.11. 2022, dem Martinstag, zu einer Andacht in die Mupperger Heilig-Geist-Kirche ein. Mit dabei waren, sehr zur Freude der beiden Organisatorinnen Ramona Herzog und Sibylle Lottes, die Kindergartenkinder vom Kindergarten „Schnatterschnabel“ aus Heubisch und die Kinder vom „Haus der kleinen Zwerge“ aus Mupperc, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen. Beide Kindergärten brachten sich bei kleinen Programmteilen mit ein und erfreuten auch durch zwei gemeinsam gesungene Lieder.



Los ging die Andacht pünktlich um 17.00 Uhr mit dem Glockenschlag und der Eingangsmusik mit Kantor Walter Friedrich, der an der Orgel die Andacht musikalisch mit ausgestaltete. In der Kirche gab es fast keinen freien Platz mehr und dementsprechend schön war das Lichtermeer aus selbstgebastelten Laternen und Lampions anzusehen. Natürlich hatten die Kinder auch ihre Eltern und Großeltern mitgebracht, um die Geschichte vom Heiligen Martin zu hören. Zu Beginn wurden durch die Kindergartenkinder, entsprechend der Jahreszeit, der Herbst mit in die warme Kirche durch ihre Lieder und Tänze gebracht. Bei der Martinsgeschichte, die Ramona Herzog vortrug erfuhren die Kinder, wer der Heilige Martin war und was ihm besonders am Herzen lag. Über passende Martinsbilder, die der Beamer an die Leinwand warf, konnten sich alle Anwesenden gut vorstellen, wer Martin war und was er tat. Natürlich durfte die große bunte Martinslaterne nicht fehlen, die zu Beginn der Andacht im Altarraum angezündet wurde. Martin von Tours teilte seinen Mantel bei kalten Temperaturen mit einem Bettler, diese Botschaft ging auch an die Kinder, bestimmte Dinge öfters mal zu teilen.



Nach dem Martinsgebet konnten die großen und kleinen Besucher das auch gleich in der Kirche ausprobieren. Peter Mertnatsch hatte wieder leckere Martinshörnchen gebacken, die er zum Teil auch sponserte, und nach Martins Vorbild von den

Kindern gleich mehrfach, aufgrund des großen Andrangs, geteilt wurden. Hierbei halfen die Konfirmanden Ole und Hannes Heubach aus Oerlsdorf. Die Kinder teilten gerne und das gemeinsam gesungene Lied „Ich geh mit meiner Laterne“, was die Kinder schon in der Kirche durch die Reihen mit ihren herrlichen Laternen zeigten, war der Startschuss für das, was danach kam.



Alle waren ganz aufgeregt, denn vor der Kirche wartete schon der Martinsreiter (Fabian Schillig) vom Reitstall Rädelin, um im Martinskostüm den Zug durch den Ort anzuführen. Die Mupperger Blasmusik spielte zünftig auf und die Feuerwehr Mupperg sicherte den Umzug fachmännisch ab, natürlich lief auch die Jugendfeuerwehr beim Umzug mit. Auf dem Kirchplatz angekommen, gab es Stockbrot über dem Feuer, dankenswerter Weise von Familie Amberg zubereitet und ausgeteilt, Glühwein, Schokolade sowie Wienerle vom Feuerwehrverein Mupperg. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, die ein Funkeln in die Augen der Laternenkinder zauberten und diesen Abend zu etwas Besonderem machten.

Text: Sibylle Lottes

Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Liebe Seniorinnen und lieber Senioren,

nun endlich finden wieder regelmäßig die Seniorennachmittage im Gemeinderaum des Pfarrhauses Schierschnitz statt. Einmal im Monat trifft man sich hier in gemütlicher Runde.

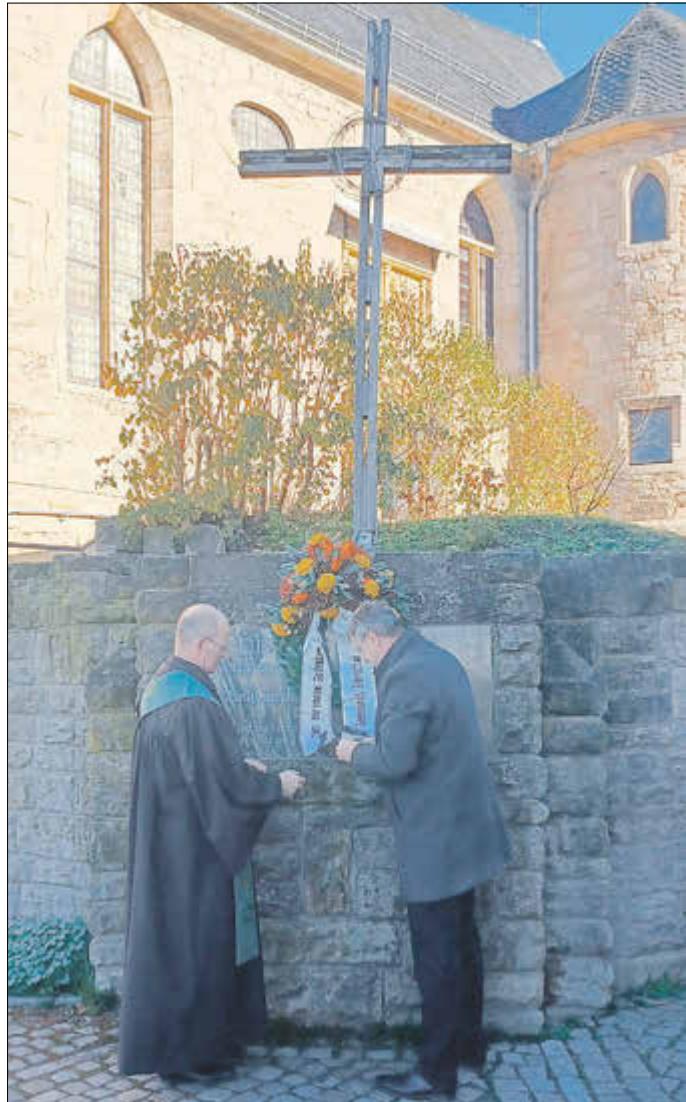


Alle interessierten Frauen und Männer sind hierzu auf das Herzlichste eingeladen. Es finden Gespräche in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen statt. Es wird auch gesungen und natürlich gelacht. Der Seniorennachmittag dauert etwa 2 Stunden. Falls Sie Lust verspüren auf Gemeinschaft, auf Gespräche mit Gleichgesinnten oder auf manch selbstgebackenen Leckereien, dann schauen Sie doch beim nächsten Mal mit vorbei. Es lohnt sich garantiert!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Unterstützerinnen und Bäckerinnen.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

am Sonntag 13. November 2022 am Gefallenendenkmal vor der Dreifaltigkeitskirche Neuhaus-Schierschnitz.



Erinnerungen an die vielen Kriegstoten, die Opfer der Gewalttäterschaft sowie an den Beginn vom Ukraine-Krieg 2022. Bürgermeister Andreas Meusel hielt eine kurze Gedenkrede. Zirka ein Dutzend Gäste waren zur Gedenkstunde anwesend. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Frau Pfr. Nagel-Kordak sowie Herr Pfr. Schollmeier. Gemeinsam mit Herrn Pfr. Schollmeier hat Andreas Meusel den Gedenkkranz ans Denkmal angebracht.

St. Martin teilt seinen Mantel

.. auch im Jahre 2022 wurde er wieder geteilt.



Nach einer kurzen Begrüßung von Pfr. Kordak ging die kurze Kinderandacht in der Dreifaltigkeitskirche sogleich mit dem Lied „Sankt Martin“ los. Die anwesenden Gäste wurden von Gitar-

ristin Angelina Lenk zum Mitsingen animiert. Die Liederblätter wurden vorab verteilt, so dass auch für die Textunsicheren die Möglichkeit zum Mitsingen bestand. Frau Petra Kob hat mit den Religionskindern die Geschichte vom Sankt Martin in Form eines Rollenspiels vorgetragen.



Die Kinder haben sehr deutlich die Geschichte vorgetragen. Alle Anwesenden, und dass waren wirklich gaaaaanz viele, lauschten vordilich der Geschichte und dem Gesang. Zum Abschluss gab es beim Ausgang noch Martinshörnchen. Danach erhellte ein wunderschöner Laternenzug den Weg vom Schlossberg bis zum Burgberg. An der Spitze hörte man die musikalischen Klänge vom Musikverein Neuhaus-Schierschnitz, gefolgt vom heiligen Sankt Martin mit Pferd und den vielen Kindern mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Paten, Freunden etc. Vielen Dank für dieses wunderschöne Martinsfest. Dieses Jahr wurde ein absoluter Besucherrekord aufgestellt..



DANKE an alle großen und kleinen Besucher vom Martinsfest, **DANKE** an die FFW Neuhaus-Schierschnitz, **DANKE** an den Burgverein + den Spontanhelfern, **DANKE** an St. Martin mit Pferd, **DANKE** an den Musikverein Neuhaus-Schierschnitz, **DANKE** an Frau Kob und den Religionskindern.

Ihre Kirchengemeinde

Herzliche Segenswünsche zur Taufe



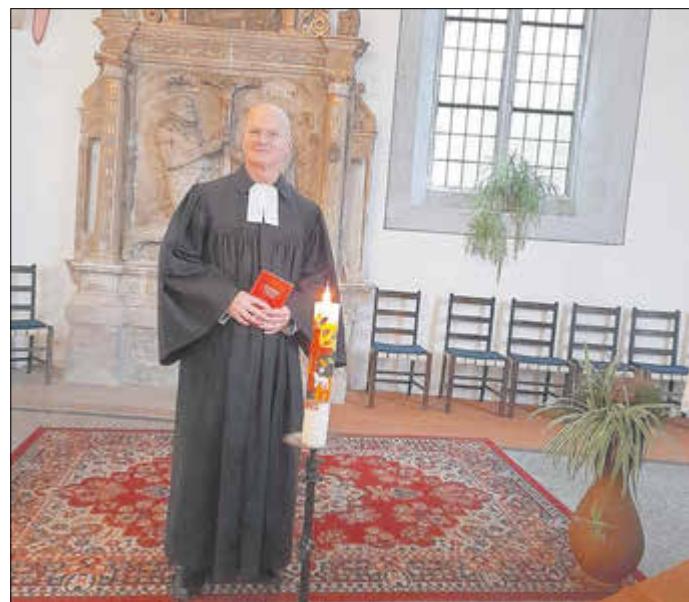
von: Alissa Engel aus Sichelreuth, geb. am 6. Mai 2022 in Sonneberg, Tochter von Stefanie und Nick Engel, getauft am 16.10.22 in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus-Schierschnitz.
Taufpaten: Dominic Wenke; Juliane Röser.

Taufspruch: „**Gott, der Herr, wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen.**“ 1 Ms 24,40a

Pfr. Schollmeier stellte sich vor

Am 23. Oktober hatte Pfr. Schollmeier seinen „ersten Auftritt“ in der Kirchengemeinde Neuhaus-Schierschnitz. Er übernahm vertretungsweise den sonntäglichen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche, der dieses Mal um 14:00 Uhr stattfand. Er stellte sich der Pfarrgemeinde vor, bevor er die Worte Gottes verkündigte. Er wohnt mit seiner Familie in Mengersgereuth-Hämmern. Dort ist seine Frau die neue Pfarrerin. Er selbst ist 65 Jahre alt,

stammt gebürtig aus Altenburg und er fühlt sich wohl hier in der Gegend. Mit der Mundart hat er sich schon auseinandergesetzt. Er übt bereits so manches Wort auf itzgründisch-fränkisch nachzusprechen. Es war ein sehr gelungener Auftakt hier in der Kirchgemeinde.



Berührender Gottesdienst in Mupperc

Mupperc. Bereits zum dritten Mal fand am 13.11.2022 in der Mupperger Heilig-Geist-Kirche ein besonderer Gottesdienst für Feuerwehrleute, Rettungskräfte und Seelsorger, dieses Mal unter normalen Bedingungen, statt. Das alles sind die Menschen, die überwiegend ehrenamtlich unterwegs sind, um Menschen in Notsituationen zu helfen. Sie sind meist mit als Erste am Unfallort, bei Bränden oder in außergewöhnlichen Krisensituationen. Diese ehrenamtlichen Helfer bringen sich selbst in Gefahr, müssen besonnen handeln und haben manchmal auch traumatische Erlebnisse, die nach dem Einsatz nicht vergessen sind, zu verarbeiten. Rettungskräfte werden täglich vor sehr große Herausforderungen gestellt, die Spuren hinterlassen. Man kann nicht einfach auf „Normalbetrieb“ umschalten und in seltenen Fällen benötigen Retter selbst professionelle Hilfe.



Diesen besonderen Gottesdienst in der Mupperger Heilig-Geist-Kirche hielt Pfarrerin Anke Nagel-Kordak, die die Leitung des Notfall-Seelsorgeteams Sonneberg innehat und auch als Seelsorgerin in den Medios-Kliniken tätig ist. Zu diesem Gottesdienst, der dritte dieser Art in der Suptur Sonneberg und auch in der Mupperger Kirche, waren alle Ortsteilwehren und Ehrenamtler eingeladen. Die Zahl der anwesenden Feuerwehrleute war überschaubar, folgten der Einladung lediglich Aktive aus Heubisch, Mupperc, Sichelreuth, Lindenber, Oberlind und Sonneberg sowie zahlreichen Gemeindegliedern aus Mupperc und Umgebung, Bürgermeister Andreas Meusel sowie der stellvertretende Ortsbrandmeister Michael Kreutzer. Den Gottesdienst gestalteten neben der Pfarrerin auch Heidi Obernder vom Mupperger Gemeindekirchenrat sowie Diana Sellmann, Jette Holland und Maren Conrad-Krell vom Notfallseelsorgeteam Sonneberg. Ebenso wohnte Pfarrer Armin Kordak dem besonderen Gottesdienst bei. Gleich zu Beginn stellte Pfarrerin Anke Nagel-Kordak durch Erlebnisberichte Menschen, die im Rettungsdienst, bei der Feuerwehr oder Polizei bzw. beim Katastrophenschutz arbeiten, vor. Sie zeigte auf, wie wichtig es

ist, die „Leitung“ zu Gott als Retter in herausfordernden Situationen nicht zu kappen, sondern immer wieder neu zu suchen. Sie erzählte von Helden des Alltags, die für andere da sind, die Leben retten und immer wieder im Gespräch mit Gott sind. Sie berichtete auch darüber, dass auch Helfern Unfälle passieren können, belegte dies anhand von authentischen Erzählungen und zeigte dabei auf, dass der Glaube und das Vertrauen auf das, was man nicht sehen, aber fühlen kann von enormer Bedeutung ist. Untermauert wurden die Berichte durch Bibeltexte aus dem Philipperbrief und den Brief an die Galater. Die Bibel ist ein wahrer Schatz und bietet beispielsweise durch die Erlebnisse von David oder Elías bzw. die Psalmen eine wahre Fundgrube, um dem Grund, nämlich, das, was Christen täglich neu trägt, ein Stück näher zu kommen und auch unschöne Erlebnisse, wie Behinderungen im Einsatz, Pöbeln, Beleidigungen oder den Umgang mit dem Tod besser aushalten zu können, alles Situationen, in die Feuerwehrleute, Rettungsdienstler oder Notfallseelsorger völlig überraschend geraten können. Dennoch muss schnell und mit klarem Kopf gehandelt und auf die eigene Gesundheit geachtet werden. So hatte Anke Nagel-Kordak auch körperliche Übungen im Gepäck, die in Stresssituationen oder einfach so entspannend wirken. Ob Schulterwurf, Ellenbogen kreisen, den Körper biegen oder spezielle Trommel- und Klopfttechniken tatsächlich helfen, wurde gleich praktisch von den Gottesdienstbesuchern ausprobiert. Körperliche Übungen, die ermutigen, befreien und Entlastung schaffen. Die Anwesenden nahmen die Impulse an und probierten einiges davon in der Gruppe aus. Rettern von heute obliegt eine immense Verantwortung, die sie bei ihren vielfältigen Einsätzen täglich aufs Neue gegenüber Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Gefahrenlagen aufbringen müssen, manchmal auch unter dem Einsatz des eigenen Lebens. Der Gottesdienst wies wieder neu ins Bewusstsein, dass alle, egal ob im Rettungsdienst, in der Feuerwehr oder in der Seelsorge, bei der Polizei oder im Katastrophenschutz tätig, von Gott bei dieser Aufgabe getragen und sich bei ihm anvertraut und angenommen wissen dürfen. Der Gottesdienst lud aber auch Menschen, denen Gott vielleicht momentan ganz fern ist ein, sich neu Gedanken über Gott zu machen, ihn möglicherweise ins Leben zu lassen oder zumindest darüber nachzudenken. Im abschließenden Fürbittengebet mit dem Anzünden von Kerzen wurden viele Personen eingeschlossen, aber ganz besonders Retter, Ärzte, Feuerwehrleute, Seelsorger und Menschen, die man nicht vergessen darf. Für alle Gottesdienstbesucher in der Mupperger Heilig-Geist-Kirche, war es ein berührender Gottesdienst, der unter die Haut ging und bei dem man seinen persönlichen Akku aufladen konnte. Kantor Walter Friedrich begleitete den Gottesdienst musikalisch an der Orgel.



Sicherlich hätten noch mehr Feuerwehrleute, Kräfte vom Rettungsdienst und Notfallseelsorger aus den Förlitztaler Ortsteilen und der Umgebung besonders angesprochen hätte, wenn sie denn der Einladung gefolgt wären. Umso mehr geht der Dank, an alle, die diesen Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt und ihn zu einem besonderen Gottesdienst gemacht haben. Im Anschluss gab es Gespräche mit den Notfallseelsorgeteam und dem Pfarrerehepaar Kordak sowie einen kleinen Imbiss.



Text: Sibylle Lottes

Fotos: Carl-Heinz Zitzmann

Verschiedenes

Gedenken an ehemaligen Förlitzer Bürgermeister Claus Roth



Foto: Reiner Stöhr

In Förlitz ist am 8. Oktober Claus Roth im Alter von 82 Jahren verstorben. Er war Bürgermeister der Gemeinde Förlitz von 1991 bis 1994. Er war gebürtiger Förlitzer. Sein Onkel hatte die Ortsgruppe Förlitz der Kommunistischen Partei mit begründet. Im Kreis Sonneberg war er als Vorsitzender des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (FDGB) tätig. 1991 hat ihn der Gemeinderat Förlitz zum Bürgermeister gewählt. Wie sich die damaligen Gemeinderäte erinnern war es eine Zeit, in der viele Regularien der Arbeit von Verwaltung und Gemeinderat noch unklar waren, viele Entscheidungen eher aus dem Bauch heraus getroffen wurden als mit fundiertem kommunalpolitischen Wissen.

Claus Roth erarbeitete sich das Wissen als Bürgermeister, indem er einen Bildungsgang zum Verwaltungsfachwirt absolvierte. In seiner Amtszeit setzte sich Claus Roth sehr stark für den Wohnungsbau auf der Weidhäuser Höhe ein. Hier baute ein privater Immobilieninvestor Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Wohnblocks. Diese zogen viele neue Einwohner nach Förlitz. Andere Vorhaben, die unter seiner Amtsvorgängerin bereits begonnen worden waren, konnten nicht verwirklicht werden. Zum Beispiel der Bau eines Einkaufskomplexes mit Tankstelle an der B89 und auch weitere Wohnbauvorhaben in der Nähe des Kindergartens. Die Nachbarkommunen erhoben Einsprüche. Als Chef sei er ruhig und verständnisvoll gewesen, bescheinigen ihm ehemalige Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Förlitz. Für Kritik sei er offen gewesen. Auch im Gemeinderat habe er stets vernünftig, ruhig und sachlich agiert.

Claus Roth setzte sich auch ein für die Bildung der Unterlandgemeinde Förlitz. Ursprünglich war vorgesehen, die Gemeinden im Unterland zwischen Sonneberg und Neuhaus-Schierschnitz aufzuteilen. Roth plädierte für eine starke Kraft zwischen diesen beiden Polen, auch im Hinblick auf die Zahl der Gemeinden als Kriterium in der Kreisgebietsreform. 1994 wurde die Einheitsgemeinde Förlitz aus den bis dahin selbstständigen Gemeinden Förlitz, Gefell, Heubisch und Mupperg gebildet. Roth kandidierte als Bürgermeister und erreichte im ersten Wahlgang 35 Prozent. In der Stichwahl unterlag er Bodo Groß aus Gefell. Claus Roth schied dann aus der Förlitzer Verwaltung aus. Als Rentner las er gerne Heimat- und Zeitgeschichte in seiner Tageszeitung. Er beschäftigte er sich viel mit Biografien von Politikern und war immer wieder verblüfft, wie unterschiedlich doch die Erzählungen aus der DDR und die heutigen über ein und dieselbe Person waren. Den Heimatforschern der Gemeinde war Roth immer gerne mit seinem Wissen behilflich.

Heimatgeschichte

Die roten Föritzer



Die Linke Ortsgruppe von Föritztal erhielt kürzlich Besuch von Heimatforschern. Rainer Stöhr und Martina Hunka hielten einen Vortrag, der nicht nur für die Linke, sondern für alle an Heimatgeschichte interessierten Föritztauer interessant war. Es ging um eine wieder aufgefundene Schrift. Sie zeigt wie Klassenkampf gegen die NSDAP in Föritztal, einer Hochburg roter Kämpfer, in den 1920er und 30-Jahren abfliel. Die Roten Föritzer, Saalschlachten und illegale Infanterie-Gewehre.

Ausgegraben hat die Schrift Heimatforscher Rainer Stöhr, der sich erinnerte, dass in den 1970er Jahren eine Schüler-Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung des Föritzer Lehrers Hermann Hauck die Geschichte der Arbeiterbewegung erforschte. Wo ist das Dokument geblieben? Ein Exemplar auf Durchschlagpapier fand sich schließlich im Privatbesitz des Neffen eines der roten Kämpfer. Rainer Stöhr hat Seite für Seite eingescannt und bearbeitet, damit die Schrift besser sichtbar wird. Ausdrucke wurden an die Heimatstube Neuhaus-Schierschnitz und das Stadtarchiv Sonneberg übergeben. Letzteres, weil es in den Berichten auch um Streiks, Entlassungsaktionen und Zwangsarbeit während des Krieges in Sonneberger Betrieben ging.

Während heutige Heimatforsche nur noch Dokumente auswerten können, konnten die damaligen Zeitzeugen befragt, zum Beispiel Willy Krauß. Dieser berichtete, was in seinem Dorf geschah, als 1914 die Mobilmachung zum 1. Weltkrieg ausgerufen wurde. Andere steuerten Namenslisten von den Mitgliedern der ersten, im Jahr 1921 gegründeten KPD-Ortsgruppe bei. 1923 bildete sich im Kampf gegen die NSDAP eine Kommunistische Hundertschaft, der fast jeder vierte erwachsene Föritzer angehörte. Sie verhinderten 1923 mit ihren Genossen an der Landesgrenze zwischen Heinersdorf und Rotheul den Einmarsch der Nationalsozialisten. In Gefell überfielen die Föritzer eine Versammlung der NSDAP und schlugen die Teilnehmer zusammen, wofür sechs Föritzer zu je sechs Monaten Gefängnis und 100 Mark Geldstrafe wegen Landfriedensbruch verurteilt wurden. Und der Kampf sollte nicht nur mit den Fäusten geführt werden. Die Truppe hatte sich 23 Infanteriegewehre besorgt. Militärische Übungen der verbotenen Hundertschaften fanden im Geheg und auf dem Konreuth statt. Schließlich stationierte die Landesregierung eine

30-köpfige Polizeieinheit aus Hildburghausen und gebot den Aktivitäten Einhalt.

Föritzer waren es auch, die als Gewerkschafter Streiks in Betrieben organisierten. Auch bei der Gründung des Rotfrontkämpferbundes, einer bewaffneten Kampfeinheit der KPD, waren die Föritzer vorne dabei. 1925 marschierten zur Vereidigung der Föritzer 300 Uniformierte aus der Region in einem Fackelzug durch das Dorf, begleitet von der Sonneberger Schalmeienkapelle. Das Ereignis erregte Aufsehen.

Nach der Machtübernahme Hitlers 1933 gerieten so viele Föritzer ins Visier der Verfolger politischer Gegner. Und natürlich fand sich auch ein Verräter, der die Sache mit den Gewehren denunzierte. Sieben wurden auf einem Feld gefunden, 16 blieben verschwunden, was zu Verhaftungen führte.

Berichtet wird auch in der Schrift vom 2. Weltkrieg, der Rüstungsproduktion und kleinen (verbotenen) Hilfen für die Zwangsarbeiter in den Betrieben in der Kriegszeit. So besorgten die Föritzer warme Strümpfe für die Mädchen und Frauen aus Polen und der Ukraine in den Spindler-Werken (heute Mann+Hummel). Heimlich hörte man Radio Moskau und London.

Martina Hunka merkte an, dass Verfasser Hermann Hauck eine Glorifizierung vermeidet, denn er wusste, dass die meisten aus Angst um ihr Leben in der Hitlerzeit einfach still gehalten hatten. Als das Kriegsende nahte, hatten die Föritzer Kommunisten aber bereits einen Plan, wie sie die Macht übernehmen wollten. Uns so wundert es nicht, dass der erste Föritzer Bürgermeister Oskar Ruppert hieß, der 1921 zu den Gründern der KPD-Ortsgruppe gehört hatte.

Auch beim Zusammenschluss der Dörfer Föritztal, Schwärzdorf, Weidhausen und Eichitz in der Gebietsreform von 1950 hatten die Föritzer mit ihrer Tradition die Nase vorn. Die neue Gemeinde hieß Föritztal mit Sitz in Föritztal. Dass die Verwaltung dann in einen roten Backsteinbau einzog, das Schulgebäude, passte gut ins rote Föritztal.

Hermann Hauck, der Verfasser der Schrift, kam ursprünglich aus Sonneberg. Er war überzeugter Kommunist und lebte diese Überzeugung auch. Er wurde Neulehrer und arbeitete zeitlebens an der Schule in Föritztal. Martina Hunka und Rainer Stöhr kannten ihn noch aus eigenem Erleben. Seinen Schülern ist noch in Erinnerung, mit welcher Inbrunst er die Kinderhymne von Bertolt Brecht vortragen konnte: „Anmut sparet nicht noch Mühe, Leidenschaft nicht noch Verstand, dass ein gutes Deutschland blühe, wie ein andres gutes Land.“ Die Heimatforscher freuen sich, dass seine Arbeit, in der viele Stunden Recherche stecken, nun wieder aufgefunden wurde und Interessierten zugänglich ist.

Almuth Beck

Reichlich Gaben für die Tagespflege

Über den diesjährigen Erntedank in der Diakonie-Tagespflegeeinrichtung „Altes Annastift“ in Neuhaus-Schierschnitz: Unsere Erntedankfeier fand gemeinsam mit unseren Tagesgästen, ehrenamtlichen Helfern sowie dem Superintendenten i. R. Pfarrer Arndt Brettschneider statt.



Der Gabentisch war Dank der vielen Spenden reichlich gedeckt, und so gab es zu Beginn ein durchaus reichliches Frühstück für alle.



Als alle satt waren, begann Pfarrer Brettschneider seine Andacht mit einem Gebet der Fürbitte und des Dankes. Er machte auch auf die aktuellen Geschehnisse in der Welt aufmerksam und verdeutlichte, wie wichtig es ist, unser täglich Brot und den voll gedeckten Tisch nicht als selbstverständlich zu betrachten. Gemeinsame Lieder aus dem evangelischen Gesangsbuch, aber auch herbstliche Lieder gaben alle zum Besten. Natürlich durfte ein von unseren Tagesgästen vorgetragenes Herbstgedicht nicht fehlen.



Alle Tagesgäste waren in voller freudiger Aufregung dabei und hatten Spaß dabei, den Tag mitzustalten. Für die Gäste ging die kleine Feier gegen Mittag zu Ende. In der Tagespflege gab es noch selbstgekochte Kürbisscremesuppe und am Nachmittag frischen Pflaumenkuchen. Vielen Dank an alle Mitarbeiter und Begleiter, die diese schöne Feier möglich gemacht haben.

Susanne Großmann, Leiterin der Diakonie-Tagespflege „Altes Annastift“ in Neuhaus-Schierschnitz.

Theater to go

Sonneberg/Heubisch - Über ein handgefertigtes Tischtheater haben sich die Kinder des Heubischer Kindergartens „Schnatterschnabel“ gefreut. In liebevoller Handarbeit angefertigt haben es die Beschäftigten der Tagesförderstätte für mehrfach-schwerstbehinderte Menschen (TF) in Sonneberg unter fachlicher Anleitung ihrer zuständigen Gruppenleiter.



„Wir haben schon vor einigen Jahren etwas für unseren Kindergarten anfertigen lassen“, erinnert sich Kita-Leiterin Kerstin Freund. Und da das große Puppentheater recht unhandlich ist beim Aufbau, habe man einfach erneut in der TF angefragt, ob nicht der Bau eines kleineren Tischtheaters möglich wäre, das für die Kinder leichter zu transportieren und aufzubauen ist. Schnell haben die Gruppenleiter zugesagt und alles für die Produktion vorbereitet. So sägten sie mit den Beschäftigten das Holz, schliffen es ab, damit sich auch niemand verletzt, und lackierten es

gründlich. Ruckzuck war das Tischtheater für die großen und kleinen Schnatterschnäbel fertig und konnte feierlich übergeben werden. „Es wird jetzt wieder häufiger zum Einsatz kommen, wenn bei schlechtem Herbstwetter nicht mehr so ausgiebig draußen herumgetobt werden kann“, sagt Freund und bedankt sich im Namen des gesamten Teams und aller Kinder herzlich bei den Beschäftigten und Mitarbeitern der Tagesförderstätte Sonneberg für das tolle Theater.

Musik liegt in der Luft

Über einen musikalischen Besuch in der Diakonie-Tagespflege „Altes Annastift“ in Neuhaus-Schierschnitz:
Unsere Tagesgäste möchten sich auf diesem Wege nochmals bei Katrin Krenz und Wolfgang Brandt herzlichst bedanken.



Ende Oktober spielten und sangen sie für die Anwesenden bekannte Volkslieder vom Herbst und von der Liebe. Unterstützt wurden sie natürlich von unseren Senioren, die fast alle Texte im Gedächtnis hatten und so kräftig mitsingen konnten. Viel zu schnell ging diese schöne Stunde zu Ende. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiederhören in der Adventszeit mit bekannten Weihnachtsliedern.

Susanne Großmann, Leiterin der Diakonie-Tagespflege „Altes Annastift“, Neuhaus-Schierschnitz.



Heimatgeschichte

Volkstrauertag: Forschung geht weiter



Eine besondere Andacht zum Volkstrauertag fand in Schwärzdorf statt. Auf dem dortigen Friedhof werden seit 1893 die Toten von Schwärzdorf und Eichitz bestattet. Monika Diller-Dorst und Martina Hunka haben die Andacht gestaltet. In einem Vortrag berichtete Martina Hunka über ihre Forschungen zu den Toten der beiden Weltkriege. Zur aufgefundenen Namensliste aus dem 1. Weltkrieg hat sie mit Hilfe des Kirchenbuches (Dank an Pfarrer Kordak) und des Stadtarchives Sonneberg (Dank an Heike Büttner) die Lebensdaten der toten jungen Männer herausgefunden und sie den heutigen Schwärzdorfer Familien zugeordnet.

Gezeigt wurde auch ein Foto des Kriegervereins Schwärzdorf, Föritz, Eichitz aus dem Jahr 1912. Darauf sind viele Männer abgebildet, deren Söhne zwei Jahre später in den Krieg ziehen und sterben mussten. Lehrer Edmund Back, der in der ersten Reihe sitzt, musste selbst in den Krieg, zwei seiner Lehrerkollegen, Frosch aus Schwärzdorf und Viernäusel aus Föritz, kehrten nicht zurück.

Die Liste des 2. Weltkrieges entstand aus der Sichtung der Todesanzeigen in den Zeitungen 1939 bis 1949 von Martina Hunka. Monika Diller-Dorst las sie vor. Dies alles war sehr ergreifend für die Anwesenden. Erinnert wurde auch an die Frauen, die ihre Kinder ohne Vater aufziehen mussten. Schön für die älteren Besucher war, dass sie in der Friedhofskapelle sitzen konnten. Monika Diller hatte diese dekoriert, und den Blumenschmuck spendierte die Gemeinde. Die Forschungen gehen übrigens weiter. Um möglichst viele Dokumente über die Kriegsfolgen zu haben, werden alle gebeten, die Briefe, Dokumente oder Fotos aus den Kriegen haben, sie für die Ortschronik Schwärzdorf kopieren zu lassen. Bitte bei Martina Hunka melden.

Andreas Dorst, Schwärzdorf

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

„Föritztalkurier“ Amtsblatt der Gemeinde Föritztal

Herausgeber: Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz, Tel.: 036764 7960, Fax: 036764 79648, E-Mail: info@foeritztal.de, Internet: www.foeritztal.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Für alle Veröffentlichungen der Gemeinde Föritztal ist die Gemeinde Föritztal verantwortlich. **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Bezugsbedingungen und Möglichkeiten:** Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Bezugspreis im Abonnement jährlich 12,00 Euro. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen der Gemeinde bis spätestens 1. November vorliegen. Bei Auslieferung von Einzelstücken durch die Gemeinde Preis je Exemplar 1,00 Euro zzgl. Versandkosten. Die Bestellung erfolgt bei der Gemeinde Föritztal, Schierschnitzer Straße 9, 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz. Das Amtsblatt wird bis auf Weiteres kostenlos im Gemeindegebiet verteilt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, Sonneberger Straße 46a, 96524 Neuhaus-Schierschnitz, E-Mail: look.wum@t-online.de, Tel: 036764 72625, Mobil: 0172 7930303 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de **Verantwortlich für den Anzeigen- teil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** erscheint nach Bedarf **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

-Anzeigenteil-

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Jubiläumsaktion 2022!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 12.500,- €
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 7.960,- €

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 5.450,- €
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 8.250,- €

Fassaden aus Holz, Fassaden-/ Dachdämmung, Schieferarbeiten, Fenster/Türen

Carports, Holzanstrich, Holzarbeiten aller Art

Jetzt neu im Programm:

- Fassadenverkleidungen aus Kunststoff in Putz-, Klinker-, Holzstruktur-Optik

- Terrassen mit TREX-WPC-Terrassendielen in Edelholz-Optik

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Ebuling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus

Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau



Telefon 03677 - 207736



Wärmepumpe in unsaniertem Haus

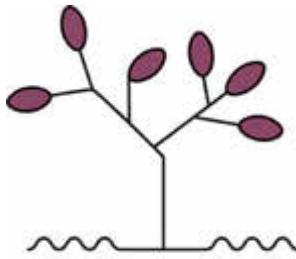
-Anzeige-

Damit Wärmepumpen effizient arbeiten, sollte die benötigte Vorlauftemperatur möglichst gering sein. Eine sorgfältige Planung der Anlage unter Berücksichtigung des energetischen Zustands des bestehenden Gebäudes ist daher unerlässlich. Ein unsaniertes Haus mit einem hohen Wärmebedarf führt häufig zu hohen Energiekosten. Auch wenn ein vollständig saniertes Gebäude bessere Voraussetzungen für einen effizienten Betrieb bietet, können auch mit zielgerichteten „kleineren“ Maßnahmen wie dem Austausch konventioneller Heizkörper gegen Wärmepumpenheizkörper eine hohe Effizienz der Anlage erreicht werden.

bs

Nadja König

Bahnhofstraße 20
96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schierschnitz



Mund Schatz
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

036764/80 49 80
Termine nach
Vereinbarung

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa

**LW-Service auf
einen Klick:**
www.wittich.de

Das -Team Ihrer Region!

**TOPAKTUELLE MODELLE
zu 1A Konditionen**
Vielfältige Auswahlmöglichkeiten:

Ford Neuwagen

- ab Werk individuell bestellbar
- Riesen-Lagerauswahl im Händlerverbund

Tageszulassungen

- ausgesuchte Modelle zu Top-Konditionen

EU-Importfahrzeuge

- vielfältige Auswahl, auch direkt vom Lager
(andere Marken auch möglich)

Unsere Jahreswagen von Ford

- bis zu 40% unter der UPE des Herstellers**
- 5 Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung
- erstklassiger Zustand, keine langen Wartezeiten
- Riesen-Auswahl, direkt bestellbar

Maßgeschneiderte Finanzierungsangebote für alle Fahrzeuge



Autohaus GRUBER 
Inh. Thomas Gruber
PKW und Nutzfahrzeuge
in 96524 Föritztal/OT Neuhaus-Schierschnitz
direkt an der B 89

Tel. 036764 - 72 999 www.ford-gruber.de

**LEBEN IN DER
ALten WASSERBURG**

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft in Tettau

Wohnen im Alter - Selbstbestimmt leben.
Mit dem „Leben in der alten Wasserburg“ ist ein neuartiges Wohnkonzept in Tettau entstanden.

Das Leben selbst gestalten, statt auf die Hilfe Fremder angewiesen zu sein - für viele Pflegebedürftige ist das der größte Wunsch. In den eigenen vier Wänden ist das oft nicht mehr möglich und der Gedanke, in ein Pflegeheim zu ziehen, bereitet vielen Pflegebedürftigen große Angst. Etwas kochen, Haushalt erledigen und im Garten arbeiten - in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft können pflegebedürftige die kleinen Dinge des Alltags selbstständig ausführen. Mit dem Wohnprojekt „Leben in der alten Wasserburg“ ist in Tettau eine Alternative zur stationären Pflegeeinrichtung entstanden, die auch preislich günstiger ist.

**Viel Platz
zum Entfalten** **Kombination, die
Lebensqualität erhöht**
**Leben in selbstbestimmter
Gemeinschaft** **Gremium der
Selbstbestimmung**

Weitere Infos zur Vermietung und dem Projekt unter:
SCHULEIN, MARTIN • Tel.: 01 71 / 87 47 417 • lebeninderwasserburg@gmail.com

Ihr ambulanter Pflegedienst aus Tettau

Unsere ambulanten Pflegeleistungen:

Innenhalb der ambulanten Pflege bieten wir Ihnen eine Vielzahl Dienstleistungen, wie:

✓ umfassende Grundpflege	✓ Beratung für demenzell Erkrankte und Angehörige von Pflegebedürftigen
✓ hauswirtschaftliche Versorgung	✓ Beratung zu Pflegediensten und Pflegeleistungen
✓ bedarfsgerechte Behandlungspflege zur fachkompetenten Unterstützung bei Akutversorgungen oder zur Linderung chronischer Leiden	✓ Haushalt

Die enge Zusammenarbeit mit bewährten Partnern, wie Ärzten, Kassen und Ämtern, runden unser Angebot ab. Wir besuchen die Gemeinden Tettau, Steinbach am Wald, Föritztal und Sonneberg.



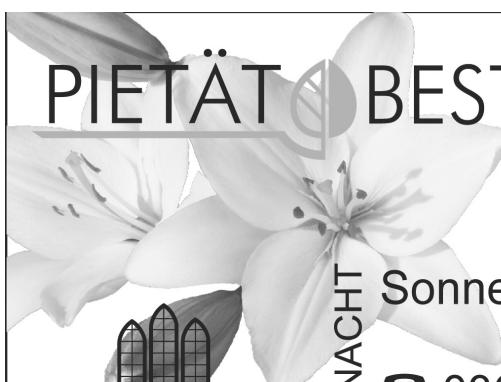
**WIR SUCHEN DICH! ANMELDEN
PFLEGEFACHKRÄFTE**

Schulberg 5 • 96355 Tettau • Tel: 09269 9869180 • Fax: 09269 - 98 69 182
info@pflegedienst-tettau.de • www.pflegedienst-tettau.de



PIETÄT BESTATTUNGEN

Dort wo man Trost findet,
fühlt man sich geborgen ...



Sonneberg, Gustav-König-Str. 8

TAG & NACHT

03675 / 8 95 60
sonneberg@roga-pietaet.de
www.roga-pietaet.de

* Erledigung aller Formalitäten
* auf Wunsch auch Hausbesuche
* Bestattungsvorsorge

Ihre Ansprechpartnerin:
Jasmin Pöhlmann





S&S Reisen
NEUHAUS-SCHIERSCHNITZ

...nixx wie weg!!

Hofwiese 6
96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schiesschnitz

Tel. 036764 - 80555 + 80556
Fax 036764 - 80557
info@sunds-reisen.de
www.facebook.com/rundumdenlobus
www.onlineweg.de/Neuhaus

0151-44264519

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr



Die Schweiz erfahren



Bernina Express
Glacier Express
Wanderreisen u. Bahnwandern



Es freuen sich Silke Linß, Sylvia Sperschneider u. Silvia Löffler

Bahnland Nr. 1 in Europa

Die Schweiz:

- kleines Land
- großes Streckennetz
- großartige Aussichten



Entdecken Sie einzigartige Landschaften abseits des dichten Straßenverkehrs...

Nähere Infos erhalten Sie wie immer in unserem **Reisebüro !!**

SONiDEE

DIE IDEENFABRIK

DRUCK + WERBUNG ALLER ART

0172 / 79 30 303 • look.wum@t-online.de 036764 / 72 625

LOGOENTWICKLUNG
SATZ + GESTALTUNG
ANZEIGENGESTALTUNG
VISitenkarten
POSTER • BANNER • PLANEN
GROSSFLÄCHENDRUCK
PLOTTEN • FORMFRÄSEN
BRIEFBÖGEN • FLYER
SCHILDER • PLAKATE • DISPLAYS
AUFKLEBER
AUTOBESCHRIFTUNG

REBHANDESIGN®

www.wum-look.de look.wum@t-online.de
036764 / 80 899 0172 / 79 30 303

D. FRICKE

G
M
B
H

Seit 1966 Spezialbetrieb rund um den Kanal

Mörikestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 89 08 - 0 · Fax: 09568 89 08 - 66
fricke-kanal@t-online.de · www.fricke-kanal.de

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalordnung
- Kanal- und Rohrsanierung
- Fräsanbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammbfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgesetzte Menschen in Würde leben können.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

5 Jahre

Wir möchten DANKE sagen und laden Euch/Sie zu unserem Praxisjubiläum ein!

Am Donnerstag,
08.12.2022
von 14:00 - 18:00 Uhr!

Wir freuen uns auf Euren/ Ihren Besuch!

Mund Schatz
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Logopädische Praxis „MundSchatz“ Nadja König

Bahnhofstraße 20
96524 Föritztal



Steinmetzbetrieb

Torsten Hopf

Meister im Steinmetzen-
& Steinbildhauerhandwerk

- *Grabmale* • *Fensterbänke*
- *Treppen* • *Restaurierungen*

96524 Neuhaus-Schierschnitz · Mark 12
steinmetzfirma-hopf@gmx.de

036764 - 72 659 0160 - 970 740 94

Bautischlerei

Jürgen Weisheit

Meisterbetrieb der Innung

Dorfstraße 30
96524 Föritztal/OT Jagdshof

Tel. 03675 - 74 47 13

Info@weisheit-bautischlerei.de
www.weisheit-bautischlerei.de

• **Holztreppen** • **Innenausbau** • **Vordächer**

• **Haus- und Zimmertüren**

• **Holz- und Kunststoff-Fenster**

• **Rolläden** • **Insektenbeschutz**



FORSTHAUS JUDENBACH

GASTSTÄTTE / EVENTLOCATION

FISCHESSEN AM 2. DEZEMBER

Karpfen und Forelle verschieden zubereitet

Bitte bis 1. Dezember reservieren

MITTAGSTISCH AM 11. DEZEMBER

mit Klößen und Braten

1. UND 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Mittagstisch mit Klößen und Braten

am 1. Weihnachtsfeiertag durchgehend geöffnet

Kaffee u. Kuchen und ab 17.30 Uhr:
kleine Abendkarte

Öffnungszeiten:

Freitag u. Samstag

18.00 Uhr - 00.00 Uhr

2. Sonntag des Monats

10.00 Uhr - 14.30 Uhr

Forsthaus Judenbach

Alte Handelsstraße 100

96524 Föritztal / Judenbach

info@forsthaus-judenbach.de

Um besser planen zu können, bitten wir an allen Tagen
um rechtzeitige Reservierung unter:

03675 421 88 06



70er - 80er - 90er - Oldies - greatest Hits - Schlager - Fox - Rock
Musik & Stimmung für JEDEN Anlass

DJ - WUM -
mobile diskothek

Moderation · Programminggestaltung · Beschallung · Licht

LOOK
diskothek

Immer die
richtige Show
für Ihre
Veranstaltung

www.wum-look.de · look.wum@t-online.de

Familienfeiern · Firmenevents · Vereinsfeste · Hochzeiten · Geburtstage · Jubiläumsfeiern

**kurz, Sie brauchen MUSIK!
ich bin käuflich!**





MICHAEL DÖRING
SERVICE RUND UMS HAUS

Trockenbau, Innenausbau & Renovierung,
Dachbodenausbau & Dämmarbeiten
Mosaik- & Fliesen- & Laminatlegearbeiten, Erd-,
Pflaster- & Natursteinarbeiten
Arbeiten an Fassaden & Abbrucharbeiten

Alte Handelsstraße 187, 96524 Föritztal OT Judenbach
Fon 0171 47 26 053, Mail info@doering-baudienstleistungen.de

www.doering-baudienstleistungen.de



Erneuerbare Energien
FISCHER

Niklas Fischer
Meister - Sanitär Heizung Klima
Alte Handelsstraße 109 - 96524 Föritztal

01511 53 90 997
info@erneuerbare-energien-fischer.de

Gebäudeenergieberater (TÜV)
Moderne Heizanlagen auf Basis erneuerbarer Energien
Effiziente Klimaanlagen mit Wärmerückgewinnung
Bad- und Sanitärinstallationen
Solarthermie
Altbauanierung & Neubau
Staatliche Förderung energieeffizienter Anlagen

www.erneuerbare-energien-fischer.de

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



WIR BIETEN EINEN ARBEITSPLATZ IM VERTRIEBSAUSSENDIENST (M/W/D)



96524 Föritztal
OT Neuhaus-Schierschnitz
Bahnhofstraße 24
Tel. 036764 789-0
Fax 036764 789-10
www.meusel-objekteinrichtungen.de/jobs
info@meusel-objekteinrichtungen.de

Außerdem suchen wir Mitarbeiter (M/W/D) für Kundenakquise (auf Stundenbasis)



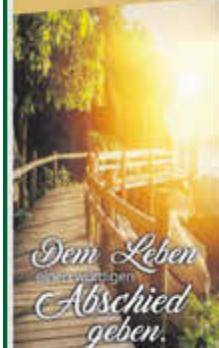
Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!



Neue Herausforderung? - KEIN JOB WIE JEDER ANDERE -

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Bestattungshelfer (m/w/d)
in Vollzeit



Bestattungsinstitut
Norbert Müller e.K.

Am Hennberg 4 - 98724 Neuhaus / Rwg.

Interesse?

Sende uns deine aussagekräftigen Unterlagen einfach per E-mail an nmueller-bestattung-neuhaus@t-online.de. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**J
O
B
A
N
G
E
B
O
T**

**Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



 **Reichhaltiges Angebot an Thüringer Spezialitäten aus Ihrem Fleischerfachgeschäft**

Fleischerei Heublein

036764 - 72 270

Jeden Freitag unsere Guten Bratwürste direkt vom Rost!

Plattenservice für Ihre Feier

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Fleischerei Heublein

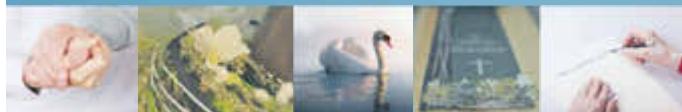
Sonneberger Straße 5 + Hofwiese 6 96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz



ZEHNER
GMBH
BESTATTUNGEN

Sonneberg | Rathenaustr. 2
Jederzeit für Sie erreichbar.
Telefon 03675 4275577





Gemeinsam werden schwere Wege leichter
Als erfahrene Trauerbegleiter und Trauerredner ist es unsere verantwortungsvolle Aufgabe, Sie in der schweren Zeit des Abschiednehmens von einem geliebten Menschen zu begleiten.

Aktionsnachmittag gegen Leukämie

EINE SCHULE FÜR ALLE - ALLE FÜRS LEBEN

9. Dezember, 16 Uhr
Montessori-Schule Mitwitz, Aula
VERSTEIGERUNG, TYPISIERUNG STAMMZELLENSPENDE
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

jose CARRERAS LEBEKÄMFERFUNDUNG

DKMS

HLS Metallbau

Friedrich-Engels-Straße 74 • 03675 - 885-0 • 96515 SONNEBERG
info@hls-metallbau.de • www.hls-metallbau.de

24h NOTDIENST

Erfahrung seit 60 Jahren!

03675 - 885 - 0

Als Ihr MEISTER - FACHBETRIEB

sorgen wir dafür,
das Ihre Bädräume lebendig,
Ihre Heizung warm,
Ihre Dachrinne wasserdicht und
Ihre Stahlkonstruktion tragfähig wird.
Was können wir für Sie tun?

Bestattungsinstitut
Norbert Müller e.K.



• Erd- und Feuerbestattung
• Seebestattung
• alternative Bestattungen
• Vorsorge

Im Trauerfall sind wir für Sie da!
Inh. Mandy Müller
Am Herrnberg 4
98724 Neuhaus/Rwg
Telefon: 03679 / 72 54 52
Termine nach Vereinbarung

Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

BAU UNTERNEHMEN
HÖFNER
Meisterbetrieb GbR

über 30 Jahre Erfahrung!

www.hoefner-bau.de
Tel.: 03675 - 42 32 46
Fax: 03675 - 42 32 40
info@hoefner-bau.de

Mario u. Sandro Höfner
Sattelpaßstraße 68
96524 Föritztal
OT Neuenbau

• Maurer- u. Betonarbeiten • Innen- u. Außenputzarbeiten • Badsanierung
• Fliesenlege u. Trockenbauarbeiten • Altbausanierung u. Kellertrockenlegung
• Schornsteinsanierung • Neubauten • Erd- u. Pflasterbauarbeiten
und vieles mehr

Jhr Partner für Anzeigen nach Maß!

